

Leben in Möckern Loburg-Fläming



Mitteilungsblatt der Stadt Möckern

Ausgabe Nr. 3 | 2019



Das traditionelle Wochenende der Kulturen fand Ende Mai in Friedensau statt – es war farbenfroh, ereignisreich und für alle Teilnehmer und Besucher unterhaltsam. Seite 28

Neues Bewegungsbad im

Seniorenheim Friedensau





*idyllisch wohnen,
sich wohlfühlen*

Ein besonderes Haus

Unser Haus mit modernster Ausstattung liegt in landschaftlich reizvoller Lage. Wir bieten fachkundige Pflege in liebevoller Atmosphäre. Fordern Sie unverbindlich unseren Hausprospekt an oder rufen Sie uns an – wir sind gern für Sie da!

Tel (0 39 21) 97 0 www.sh-friedensau.de

Burger

PFLEGEDIENST

*Ihre Pflege
in guten Händen*



Eichenweg 1 · 39291 Friedensau
☎ (039 21) 729 829

GUT UND SICHER WOHNEN

Kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Möckern



Mieterservice
Wohnungsangebote
Gewerberaumvermietung
Immobilienverwaltung
Gewerbegrundstücke



Hauptsitz der Verwaltung
Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH
Hohenzlatzer Weg 10A, 39291 Möckern
Tel.: (039 221) 63 93 0, Fax: (039 221) 63 93 19
Wir erwarten Sie:
Dienstag: 9–12, 13–16 Uhr, Donnerstag: 9–12, 13 – 17:30 Uhr

Außenstelle Loburg (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH
Dammstraße 75, 39279 Möckern, OT Loburg
Tel.: (039 245) 915 727
Wir erwarten Sie:
Donnerstag: 14– 17:30 Uhr

www.wbg-moeckern.de info@wbg-moeckern.de



Sprung

IN DIEN GENÜSS!



Wir sind NEU!
Schon probiert?



**Castanoce
(Kastanienbrot) Buchweizensemmel**

Hauptbetrieb Möckern
Rutenweg 1
☎ Verwaltung 039221 633600 www.baeckerei-sprung.de
☎ Café 039221 633606 lothar-sprung@t-online.de

Verwaltung

Personalmitteilungen	4
Hundesteuer unverändert	4
Erzieherin seit 40 Jahren	4
Veranstaltungskalender	4

Porträt

Holger Blumhagel	5
------------------	---

Stadt Möckern

Schnelleres Internet in Möckern	6
Bilanz der Arbeit des Stadtrates	7
Laudatio auf Ludwig Schumann	7
„WIR“-Veranstaltungen	8/9
Wörmitzer Pferdetage	10
Pfingstturnier in Möckern	11
Wettkampf „Löschangriff“	12
Neue Fahrzeuge	12
Feuerwehr in Zahlen	13
Die Tage in Arendsee	13
Schumann und die Kinder	14
Kindertag in Drewitz	14
Hortkinder danken dem Verein	15
Die drei Freibäder der Stadt	15
Am 26. Mai wurde gewählt	16



Büddener Kultursommer

Impressum

Herausgeber:
Stadt Möckern

Redaktion:

PResseAgentur Ahlert, Gerwischer Str. 71,
39114 Magdeburg, Tel. (03 91) 58 25 38 42,
Fax: (03 91) 58 27 22 20
E-Mail: presse-ahlert@gmx.de
verantwortlicher Redakteur: Uwe Ahlert

Satz/Layout:

AZ publica GmbH, Albert-Vater-Str. 70,
39108 Magdeburg, Tel. (03 91) 7 31 06 77
E-Mail: agentur@az-publica.de

Druck:

Quedlinburg Druck GmbH

Redaktions- und Anzeigenschluss 2019:

Ausgabe September 19. August 2019
Ausgabe November: 17. Oktober 2019

Die durch die Agentur gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 6.

Die Zeitung wird unterstützt von der Wohnungsbaugesellschaft Möckern, der HEIDEWASSER GmbH, der Volksbank Jerichower Land eG und Avacon.

Liebe Leserinnen und Leser,



bestimmt freuen sie sich schon heute auf Urlaub und Erholung. Dafür wünschen wir uns Sonne und wenig Regen. Diese Wünsche bedeuten für andere schwere Lasten. Nach der Trockenheit des letzten Jahres sorgen sich schon heute die Bauern um die Ernte und wir werden wieder ständig die Hilfe der Feuerwehren benötigen.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir dem Ehrenamt der Feuerwehrleute Achtung entgegenbringen. Der Stadtwehrleiter Meik Schulz fasste in seinem Bericht an den Stadtrat zusammen: „Wenn wir zukünftig ausreichend Brandschutz sicherstellen wollen, so brauchen wir zuerst Menschen, die die Technik bedienen, die wir bereits haben.“ Bitte überlegen auch Sie, ob Sie nicht Ihren Beitrag dazu leisten, indem Sie Mitglied der Feuerwehr werden.

Bei der Wahrnehmung freiwilliger Leistungen zeigt die Stadt Möckern, wie wichtig es ihr ist, ein gutes Freizeitangebot vorzuhalten. Wir können stolz sein, auf die vielfältigen Möglichkeiten, die wir gemeinsam mit den Vereinen unseren Einwohnern anbieten. Das sind z. B. drei Freibäder, drei Kegelbahnen, acht Sporthallen, sowie zahlreiche Sportplätze und Gemeindehäuser. Das ist alles andere als selbstverständlich! Der Kunstrasenplatz in Möckern ist eine Bereicherung dieser Vielfalt. Dafür ein Dankeschön an die Vertreter der Kommunal- und Landespolitik, an Eltern, Firmen, Sponsoren und Vereinsmitglieder, die gemeinsam dieses aufwändige Projekt ermöglichten.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen und sich

Frank von Holly

Frank von Holly, Bürgermeister der Stadt Möckern

Aus der Region

Vereine vorgestellt	17
Olé im Seniorenheim	18
Fackelumzug in Schweinitz	18
Stegelitzer Müllsammelaktion	19
Die Räuber sind los	19
Ortschronik: Der Gemischte Chor	20
Gastfamilien gesucht	21
Das 29. Flugfest	21
Dorffeste in Hobeck	22
„Süße Tour“ im Oktober	22/23
Namen für Theeßener Zentrum	25
Textilkunst im alten Bahnhof	25
810 Jahre Schweinitz	26
Wohnungsangebote	27



Osterfeuer in Lübars

Wochenende der Kulturen	28
Lübarser Festlichkeiten	31

Sportplatz

Kunstrasenplatz feierlich eingeweiht	33
--------------------------------------	----

Unternehmen

Qualität bei WIESENHOF	35
Neustart für Yvette Strycker	38

Service

Wir gratulieren/Grünschnittplätze	34
Ämter/Sprechzeiten	39
Abfuhrtermine	40/41
Gottesdienste	41



Flugfest am 18. August in Möckern

Personalmitteilungen der Stadt Möckern



Sachgebiet Poststelle/Sitzungsdienst

Die Mitarbeiterin Margot Dittrich geht am 1.9.2019 nach vielen Arbeitsjahren in der Verwaltung in Rente. Um eine gute Einarbeitung zu gewährleisten, aber auch zur Un-

terstützung bei den umfangreichen Aufgaben zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahlen, wurde zum 6.5.2019 **Gabriela Hädel** eingestellt (Foto li.).



Grundschule Grabow

Am 1.6.2019 ging **Elke Mielke** in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Mielke war viele Jahre als Schulsekretärin der Grundschule Grabow tätig. Zur Neubesetzung wurde Doreen Krüger eingestellt.

Die Stadt Möckern dankt Frau Dittrich und Frau Mielke für

die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht Ihnen für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen. Frau Hädel und Frau Krüger wünschen wir für ihre verantwortungsvollen Tätigkeiten viel Erfolg und Schaffenskraft sowie Freude an der Arbeit.

Hundesteuer im Jahr 2019

Die Hundesteuersätze haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Steuerpflichtige, die für das Jahr 2019 keinen Bescheid erhalten, haben die gleiche Steuer wie im Jahr 2018 zu entrichten. Die zuletzt verschickten Hundesteuerbescheide gelten weiter.

Lediglich bei eingetretenen Veränderungen werden neue Bescheide erlassen.

Ihr Steueramt

Fest zum 40. Jubiläum

Vor genau 40 Jahren begann ich als Erzieherin in einer Kinderkrippe zu arbeiten. So ein Jubiläum ist eine Gelegenheit zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen.

Die schönsten Momente während meiner Tätigkeit waren und sind die Momente, an denen mir bewusst wurde und wird, welche Entwicklungen unsere Kinder in den Einrichtungen durchlaufen.

An meinem Jubiläum überraschten mich das Team der



Kita „Entdeckungskiste“ Zepernick, unsere frühere Kita-Leiterin, Eltern und ganz beson-

ders die Kinder mit einem tollen Programm.

Wir reisten in die Steinzeit, beobachteten einen kleinen Biber und hatten viel Spaß. Die Gratulationen hörten nicht auf: Bürgermeister Frank von Holly überbrachte Glückwünsche und Anerkennung der Stadt Möckern. Ich hoffe auf noch einige schöne Jahre mit den Kindern und dem Team.

Vielen Dank allen, die solch ein schönes Fest ermöglichen.

G. Karbe

Veranstaltungen von Juli bis Anfang September

Juli

6.7.: 50 Jahre Schwimmbad Ziepel (14 – 22 Uhr)

6./7.7.: Öffnung der Burganlage, Burg Loburg (11 – 17 Uhr)

7.7.: Loburger Orgelsommer, St. Laurentiuskirche (17 Uhr)

8. – 13.7.: 810-Jahrfeier, Festwoche, Schweinitz

14.7.: offener Telegraphen-

tag, Telegraphenstation Ziegelsdorf (14 – 17 Uhr)

20.7.: Live-Musikabend, Weinabend, Burg Loburg

28.7.: Loburger Orgelsommer, St. Laurentiuskirche (17 Uhr)

August

4.8.: Öffnung der Burganlage, Burg Loburg (13 – 18 Uhr)

9./10.8.: Sommerfest in Krüssau

10.8.: Sommerfest in Hobeck

18.8.: 29. Flugfest des Fliegerclubs Möckern, Flugplatz Möckern/Tryppehna (10 – 16 Uhr); Zuckertütenfahrt mit der Kleinbahn Magdeburgerforth, Bahnhof Magdeburgerforth (10 – 16 Uhr); offener Telegraphentag, Telegraphenstation Ziegelsdorf

(14 – 17 Uhr); Loburger Orgelsommer, St. Laurentiuskirche (17 Uhr)

31.8.: Dorffest in Dörnitz, Dorfmittelpunkt (14 Uhr)

31.8./1.9.: Öffnung der Burganlage, Burg Loburg (11 – 17 Uhr)

★

Bitte teilen Sie Termine telefonisch unter (03 92 21) 95 160 mit. www.moeckern-flaeming.de

Mit Anzug im Stadtrat und hemdsärmelig auf dem Traktor

Er ist seit fast 30 Jahren selbstständig, besitzt ein Autohaus in Burg, ist leidenschaftlicher Kommunalpolitiker, war bis 30. Juni Ortsbürgermeister in Hohenzitz, leitete als Vorsitzender in der letzten Legislaturperiode den Stadtrat von Möckern – und fährt leidenschaftlich Trecker. Holger Blumhagel ist in Möckern bekannt wie ein „bunter Hund“ und für sein Engagement und seine ruhige Art beliebt.



*Heute im Porträt
Holger Blumhagel*

Holger Blumhagel engagierte sich schon in jungen Jahren für das Kommunalwohl, war bereits vor der Wende Gemeinderat in Hohenzitz, später, nach der Eingemeindung zu Möckern, Ortschaftsrat und Stadtrat. Und 2009

wurde ihm durch die Bürger die Funktion des Ortsbürgermeisters anvertraut. Nicht einfach, alle Dinge unter einen Hut zu bringen, denn der heute 56-Jährige wagte kurz nach der Wende in Ostdeutschland den Sprung in die Selbstständigkeit und eröffnete in seinem Heimatdorf Lüttgenzitz 1990 einen Autohandel, zwei Jahre später zusätzlich in Grabow eine Werkstatt und letztendlich ersteigerte er 2009 ein Autohaus in Burg. Eigentlich

ist er Baumaschinist, ging in die Landwirtschaft und bekam eine verantwortliche Stelle in der Tierproduktion angeboten. „Aber das war nicht meins“, begründet Holger Blumhagel seine berufliche Kehrtwendung.

Die Arbeit im Autohaus und sein Kümmern um das Vorankommen in der Ortschaft Hohenzitz und in der Stadt Möckern – Holger Blumhagel schaffte es stets, auf beiden Gebieten Spitze zu sein.

Manchmal wurmt es ihn, dass immer nur die selben Leute da sind, wenn um Unterstützung gebeten wird. Aber die Erfolge, die schönen Momente überwiegen. „So viele Spielplätze haben wir gebaut, jetzt konnten wir die Einweihung des Kunstrasenplatzes in Möckern und des Multifunktionalen Zentrums in Theeßen feiern, das Gewerbegebiet Stegelitz wurde erweitert“, zählt er nur einige Dinge auf. „Als wir die Forensik ins Stadtgebiet brachten, gab es vor dem Rathaus

negative Sprechchöre. Heute ist das kein Thema mehr, Arbeitsplätze wurden geschaffen und selbst manch einer der damaligen Gegner arbeitet dort.“

Ortsbürgermeister in Hohenzitz ist er seit dem 1. Juli nicht mehr. „Ich habe mein Amt zur Verfügung gestellt, weil ich erkennen musste, dass ich inzwischen zu wenig Einfluss auf Ordnung und Sauberkeit im Ort habe.“ Stadtrat bleibt er und wird bestimmt wiederum den Vorsitz des Gremiums übernehmen. Und er macht Möckern auch überregional bekannt. Holger Blumhagel hat mit holländischen Unternehmer-Freunden zusammen das Traktor-Pulling, ein spektakuläres Kräftemessen der Traktoren, organisiert. Mitte Juni fand es auf Ackerflächen zwischen Hohenzitz und Lüttgenzitz vor knapp 3000 Zuschauern statt. Holger Blumhagel saß selbst auf einem Trecker.



Während einer Stadtratssitzung – Holger Blumhagel neben Bürgermeister Frank von Holly.

U. Ahlert

MDDSL GmbH sorgt nach und nach für schnelles Surfen in der Stadt Möckern

Die MDDSL GmbH versorgt in Sachsen-Anhalt derzeit über 121 Orte und Ortsteile mit ihren Dienstleistungen.

Der Netzausbau in den Ortsteilen Tryppenhna, Stegelitz, Kalitz, Klepps, Loburg, Hobeck, Leitzkau (per fffc), Brietzke, Hohenlochau, Göbel (per fffb/h), Stadt Möckern sowie Stadt Gommern mit einer hochmodernen Übertragungstechnologie bei fffc (fibre to the curb – Glasfaser bis zum Schrank, letzter Meter Leitung der Telekom) per VDSL 2, dann folgend Vectoring und dem Vectoring Bonding ist abgeschlossen und die Netzsegmente in Betrieb gesetzt. Damit kann das neue Netz der MDDSL GmbH hohe Bandbreiten zur Verfügung stellen und Nutzer surfen im Internet mit beginnend bis zu 50000, dann 100000 kbit/s.

Dabei ist ein weiterer Ausbau auf 200000 kbit/s geplant. Die MDDSL GmbH baute ihr eigenes Netz zu den 16 Kabelverzweigern der Telekom. Von diesen Kabelverzweigern wird die bestehende Telefonleitung zum Haus/zur Wohnung angemietet, somit müssen zu den Häusern keine neuen Leitungen



Die Freigabe der schnellen Internetverbindung in Loburg wird besiegelt.

gen verlegt werden. Der Kunde benötigt eine vorhandene Teilnehmeranschlussleitung (Telefonleitung) über diese wird das Datensignal eingespeist.

Bei den fffb/h-Gebieten können für 599 Euro brutto im Jahr 2019 auf Wunsch Lichtwellenleiteranschlüsse bis in das Haus verlegt werden. Dort sind dann Bandbreiten bis

450000 kbit/s im Download möglich.

Das neue Netzsegment versorgt 1415 versorgbare Adressen. Die MDDSL GmbH ist einer der wenigen Anbieter, die ihren Kunden die Bandbreiten garantieren! Es gibt verschiedene Tarifmodelle, ab einem Preis von 25,95€ monatlich geht es los.

Es wurden knapp 27,45km neue Glasfasertrassen im Tiefbau verlegt und weitere 17 aktive/passive Schränke mit hochmoderner Technik aufgebaut, der Anschluss zur Telekom sowie dem Stromnetz hergestellt. Wir sind online und die Vorbestellungen in den o.g. Gebieten werden in Kürze bearbeitet.

Anzeigen

RUNGE
ELEKTRO GmbH

Photovoltaik - Zukunft Solar

- Solarstrom
- Elektroinstallation
- Elektroheizungen

Am Winkel 3
39279 Schweinitz

Tel. 03 92 45 / 25 78
Fax 03 92 45 / 92 92
Funk 01 72 / 3 94 16 60

runge-elektro@web.de
www.runge-elektro.de

BERNHARD STÖHR 
Seit 1990

Tel.: 039245/2022
Fax: 039245/91772

Dammstraße 25 39279 Loburg

Nun wird es Zeit:
Frühjahrs-Check für dein Fahrrad



Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 11.00 Uhr

www.stoehr-loburg.de

Laudatio auf Ludwig Schumann

Am 22.5.2019 verstarb der Schriftsteller Ludwig Schumann aus Zeppernick. Mit Schumann verliert Möckern einen Kulturschaffenden, der nicht nur Autor, Inspirator und Kulturnetzwerker, sondern auch ein streitbarer Kulturfreund war.

Der 1951 in Erfurt geborene Schriftsteller lernte zunächst Koch, studierte dann Theologie, war Pfarrer in der Börde und zuletzt seit 2004 freischaffender Autor. Schumanns Bibliografie der Belletristik und der Sachbücher ist lang. Aber er beeindruckte nicht nur mit seinen Veröffentlichungen. Immer wieder arbeitete er mit anderen bildenden Künstlern, darunter Musiker wie dem von ihm gegründeten „Amadeuskomplott“, Fotografen wie Hans Wulf Kunze oder anderen literarischen Mitstreitern. Ludwig Schumann war kein Mensch, der sich versteckte. Vielmehr vertrat er seine Botschaften offensiv, was ihn zum „streitbaren“ Kulturfreund machte.

Er war u. a. Mitglied im Bödecker Kreis, Mitbegründer des Forums Gestaltung in Magdeburg, engagierte sich in der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt. Nicht vergessen werden darf sein Engagement in der Arbeit mit Kindern, auch der Grundschulen der Stadt Möckern. In seiner Heimatgemeinde war der Zeppernicker in der KulturVeste Loburger Land e. V. aktiv.

Mit Ludwig Schumann ist einer der bekanntesten und aktivsten Kulturschaffenden der Stadt Möckern für immer ergangen.
Frank B. Piassek

Stadtrat war erfolgreich

Wir brauchen mehr Kameraden in der Feuerwehr

Der **Kulturausschuss** am 9.4.2019 wählte Frank Opitz zum stellvertretenden Vorsitzenden und stimmte der Handlungsrichtlinie zu Ortschaftsjubiläen zu. Alle zehn Jahre erhalten sie einen Sockelbetrag von 1.000€ und 1,50€ je Einwohner. Bei 25, 50, 75 und 100-er Festen gibt es zusätzlich 1.000€. So haben die Ortschaften Planungssicherheit für diese Feste. Die Änderung der „WIR“-Richtlinie wurde nicht beraten, da es keine Vorschläge der Fraktionen gab.

In der **Sitzung des Hauptausschusses** am 16.4.2019 schlug die Verwaltung vor, von der um 171.000€ reduzierten Kreisumlage die Kita-Beiträge zu senken. Wegen der Unwägbarkeiten im Haushalt und der offenen Fragen zum KiföG wurde entschieden, keine Veränderung vorzunehmen und die weitere finanzielle Entwicklung abzuwarten.

Am 9.5.2019 war die 24. und letzte **Sitzung des Stadtrates** 2014 bis 2019. Bei 295 Beschlüssen waren Schwerpunkte die Risikoanalyse für die Feuerwehr, die Schulbezirke der Grundschulen, viele B-Pläne,

die Haushaltskonsolidierung, die Kitas, der Breitbandausbau, die Verwendung der StarkV-Mittel für die Sanierung der Rathäuser und für LED-Straßenbeleuchtung sowie die Fusion der WBG Möckern mit der WBG Loburg. **Mein Resümee: die Arbeit dieses Stadtrates und der Ortschaftsräte war erfolgreich.** Dafür wurden stellvertretend die Ortsbürgermeister und Stadträte geehrt.

Der Stadtwehrlleiter Meik Schulz berichtete umfangreich über die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr im Jahr 2018. Seine dringende Bitte



Stadtwehrlleiter Meik Schulz

war: Wir brauchen mehr Kameraden! **Bitte werden Sie Mitglied der Feuerwehr! Sie schützen damit auch ihr Eigentum!** Weiterer Bedarf besteht bei der Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern. Für 127 Geräte haben wir nur 85 ausgebildete Kameraden. Er forderte alle auf, regelmäßiger die Überprüfung vorzunehmen, damit die Geräte im Notfall einsatzfähig sind.

Für die Freiheitstraße Loburg und die Kreuzung Bahnübergang in Loburg am Sportplatz wurde den Ausbaueinbarungen zugestimmt. Zum Weg zwischen Tryppehna und Ziepel wurde nach intensiver Diskussion über die Verwendung der Ortschaftsmittel ein Zuschuss bestätigt, da der Ortschaftsrat der Verwendung seiner Rücklagen zugestimmt hatte, folgte der Stadtrat dem Beschluss des Ortschaftsrates. Im nicht öffentlichen Teil wurde die Verschmelzung der WBG Loburg mit der WBG Möckern beschlossen.

Abschließend hier nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Stadträte für ihre Arbeit in den letzten fünf Jahren.

Frank von Holly

Anzeige

FIT IN
35 MINUTEN.

EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

mit dem **Premium Gesundheits-Zirkel** und der optimalen Betreuung durch Ihre **Physiotherapeuten** für

- MEHR VITALITÄT
- MEHR SCHMERZFREIHEIT
- MEHR WOHLBEFINDEN

IHRE ERSTE ADRESSE
FÜR PRÄVENTION
& THERAPIE

Physio Plus Mewes
Burger Str. 6 · 39291 Möckern
Telefon: 039221/80181
www.physio-mewes.de



Physio Plus
Susanne Mewes

Praxis
für Physiotherapie

omilon



Volleyball-Stadtturnier fand zum 33. Mal statt

Möckern. Im vergangenen Jahr gründete sich in der Stadt der Möckeraner Volleyballclub MVC 18 neu.

Er verscrieb sich naheliegenderweise der weiteren Förderung des Volleyballsports und damit auch der Fortführung des traditionellen Stadtturniers in dieser Sportart.

Dieses wurde am 13. April nun schon zum 33. Mal ausgetragen. Die Sportler des MVC nutzten diese Gelegenheit auch, um eingangs des Turnieres all denen zu danken, die die Neugründung durch Sponsoring hilfreich begleitet haben.

Im Spielmodus „Jeder ge-

gen Jeden“ spielten acht Teams um den diesjährigen Titel.

Das Team der AvaconAG siegte und dies nicht zum ersten Mal. Die Wörmplitzer Youngsters schafften Platz 2. Der neugegründete MVC wurde ehrenvoller Dritter.

Ergebnisse:

1. Avacon-AG
7:0 175:119
2. SV Wörmplitz Youngsters
5:2 158:163
3. MVC 18
4:3 164:138
4. Team Dirk & Co Lübars
4:3 151:142
5. Team Hobeck/Loburg
4:3 153:150
6. SV Wörmplitz Oldies
3:4 160:159
7. Freizeitvolleyball MTV
1:6 116:161
8. Bad Boys Möckern
0:7 111:175



Links: Sieger des Turnieres und diesjähriger Stadtmeister war wieder einmal mehr das Team der Avacon-AG.
Mitte: Zu Beginn des Turnieres überreichte das Team den Organisatoren Volleybälle in Championsleague-Qualität und wünschte damit dem Volleyball für den Tag und die Zukunft eine gute Entwicklung.
Rechts: Mitglieder des neu gegründeten MVC 18 im neuen Outfit.

Anzeige

Schnell und zuverlässig:
Unfallinstandsetzung
für alle Marken.

Für Unfallinstandsetzung die beste Adresse in Ihrer Nähe!

Unfallinstandsetzung.
Bei den Profis. Im Karosserie-Fachbetrieb.

Autolackier Fachbetrieb Karosserie Fachbetrieb

BOLLMANN
KAROSSERIE • LACK • SCHRIFT GMBH

Rutenweg 15
39291 Möckern/Gewerbegebiet
Tel. 039221 - 76 10
www.bollmannlackierung.de
bollmann-lackierung@t-online.de

EUROGARANT WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015 DEKRA
"Geprüfte Fachwerkstatt für Unfallinstandsetzung"

O Fortuna! Glücksgöttin besuchte Möckern

Möckern. Wer sich am Sonntag, dem 5. Mai auf den Weg in die Stadthalle Möckern gemacht hatte, konnte ein Konzerterlebnis der besonderen Art genießen: die unverkennbaren Klänge des Orffschen Meisterwerkes „Carmina Burana“ erfüllten die gut besuchte Stadthalle und begeisterten so die gut 300 Konzertbesucher.

Stimmgewaltig in Szene gesetzt wurde das Werk von einem über 100-köpfigen gemischten Chor, bestehend aus dem Projektchor des evangelischen Kirchenkreises Elbe-Fläming sowie dem Telemannchor Magdeburg. Die Gesangssolisten Shirley Radig (Sopran), Thomas Fröb (Tenor) und Diego Mendes (Bass) brillierten neben Jovan Mitic und Tamas Molnar an zwei Klavieren sowie dem Schlagwerkensemble. Scheinbar mühelos gelang es wieder, san-

gesfreudige Laien und professionelle Musiker zur gemeinsamen Erarbeitung eines anspruchsvollen Konzertwerkes zusammen zu bringen.

Thorsten Fabrizi hatte die musikalische Leitung inne. Das jährliche Chorprojekt des Kirchenkreises geht bereits in die 8. Saison. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, so Fabrizi, gerade in der ländlichen Region auch der klassischen Musik eine Bühne zu geben. Dass es hierfür ein treues Publikum gibt, zeigen nicht nur die steigenden Besucherzahlen, sondern vor allem auch die vielen Unterstützer und Förderer.



Der Büdener Kultsommer 2019

Büden. Der Verein Mauritius e. V. aus der Ortschaft Büden feiert in diesem Jahr ein kleines aber aus kultureller Sicht sehr feines Jubiläum, denn mit dem Büdener Kultsommer 2019 jährt sich das Kulturereignis zum 10. Mal. Seit 10 Jahren öffnet der Verein im Sommer die Türen der profanierten Kirche für die Kultur und präsentiert regionale sowie nationale oder auch mal internationale Künstler (wie im letzten Jahr die Pariser Malerin Colette Deblé). Auch in diesem Jahr haben es die Vereinsleute, die ihre Kirche regelmäßig auch Künstlern als Atelier zur Verfügung stellen, wieder geschafft, ein vielfältiges Programm für den Sommer zu gestalten.

So wurde der Kultsommer, für den in diesem Jahr der Landrat des Jerichower Landes, Dr. Steffen Burchhard, die Schirmherrschaft übernommen hat, am 25. Mai mit der Vernissage zur Sommerausstellung „FESTGEWORDENES“ – Stahl Stein Papier – eröffnet. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste, darunter auch die Ortsbürgermeisterin von Büden, Erika Specht, durch Marcus Iser, lobte der Schirmherr in seinem Grußwort den großen Stellenwert der Vereinsarbeit, die Kunst und die Kultur in den ländlichen

Raum zu holen. Alternativen zu Kulturveranstaltungen der Landeshauptstadt zu bieten, sei eine Möglichkeit den ländlichen Raum als Wohn- und Lebensraum attraktiv zu gestalten.

In diesem Jahr hat sich der Büdener Verein für seine Sonderausstellung bewusst dafür entschieden, nach Malerei oder Photographie nun der Bildhauerei den nötigen Raum zu geben. Und über Raum und Atmosphäre verfügt das Büdener Kulturkleinod reichlich. So fügen sich die Arbeiten des Künstlerehepaars Esther und Marcus Brockhaus nahtlos sowohl in den ehemaligen sakralen Raum des Kirchenschiffs wie auch in das Außengelände ein. Großskulpturen aus Eisen und Stahl stehen wie selbstverständlich im Außenbereich der Kirche, so dass der

Betrachter meint, sie seien schon immer hier gewesen. Im Innenbereich sind dagegen schwebende Papierarbeiten, große kupferne Objekte, farbige Emaillearbeiten oder stählerne Knoten installiert und erzeugen einen eigenen Spannungsbogen zwischen Kunst und ehemals kirchlichen Raum. Nach einer Einführung von Markus Iser in das Leben und das Werk des Künstlerehepaars, hatten die zahlreichen Besucher bei einem Glas Sekt oder Saff ausführlich Gelegenheit, mit den Künstlern, dem Schirmherrn und den Vereinsleuten zu einem kleinen Austausch ins Gespräch zu kommen. Umrahmt wurde die Vernissage von dem Jazzmusiker Frank Schöpke aus Magdeburg auf dem Saxophon, der es mit fast schon sphärisch an-



mutenden Klängen verstand, sich in die durch die Kunst in der Kirche erzeugten Spannung auf musikalische Weise einzubringen. Sehr zum Gefallen des Publikums spielte er auch nach der Eröffnung immer wieder einige Stücke zur Untermauerung.

Das die Vernissage trotz großer Veranstaltungskonkurrenz (u. a. DFB-Pokal, Theater und Großkonzert in Magdeburg) gut besucht war und die Gäste auch noch lange zu intensiven Gesprächen blieben, zeugt davon, dass der Büdener Verein es wieder einmal mit seinem Eröffnungsprogramm richtig getroffen hat.

Die Ausstellung kann noch bis Ende August besichtigt werden. Außerdem sind Besichtigungen nach Anmeldung möglich.

Der Kultsommer wurde am 22. Juni 2019 mit der „italienischen Sommernacht“ fortgesetzt. Die Pöthener Sängerin Francesca Donato alias Smoke'n Harmony präsentierte typisch italienisches Liedgut von Schlager über Pop bis Rock. Der Büdener Künstler Jan Jerems rundete die Sommernacht mit seiner Feuershow ab.

Heike und Frank Piassek
Foto: © Frank Piassek



Anzeige

Metallbau, fachgerecht und preiswert

Metallbaumeister Adrian Schmidt

Kunstschmiedearbeiten
Edelstahlverarbeitung
Stahlbau
Schließanlagen-service

Treppen und Geländer
Fenster und Türen
Tore und Zäune
Sonderanfertigungen



39291 Hohenziatz, Alt-Frose 27

Email: AdrianSchmidt@t-online.de

Tel. 0170/2418521 bis 20.00 Uhr

Fax 039225/634566

Wörlitzer Pferdetafe mit Festakt

Wörlitz. Vom 30. Mai bis 2. Juni wurden durch den Wörlitzer Sportverein 90 die traditionellen Wörlitzer Pferdetafe durchgeführt. Besonderes Highlight in diesem Jahr war das 70-jährige Bestehen der Abteilung Pferdesport in Wörlitz, welches durch eine Festveranstaltung im Rahmen des Turniers gefeiert wurde. Anwesende waren neben Mitgliedern u.a. auch Gründungsmitglieder der Abteilung Reiten sowie wichtige Wegbegleiter des Wörlit-



zer Pferdesports. Diese Veranstaltung wurde außerdem genutzt, um die Sportfreunde Friedmut Rudolph, Eckard Klüßner sowie Ingrid Kleintopf für ihr langjähriges Engagement im WSV 90 zu ehren. Der Landesverband der Reit- und Fahrvereine Sachsen-Anhalt e.V. prämierte die Genannten mit der „Goldenen Peitsche“ für Friedmut Rudolph und Eckard Klüßner sowie der „Verdienstmedaille Silber“ für Ingrid Kleintopf. Alle Geehrten sind bereits seit über 25 Jahren für den Verein aktiv.



Sportlich gesehen hatte das Turnier ebenfalls einiges zu bieten. Die Ausschreibung mit 35 Prüfungen bis zur schweren Klasse jeweils in Dressur und Springen erhielt über 1 100 Nennungen von Reitern aus den verschiedensten Bundesländern. Wegen zahlreicher Arbeit-

seinsätze konnte die Abteilung Reiten des WSV 90 optimale Bedingungen für Pferde und Reiter auf der Sportanlage herstellen.

Höhepunkte der Veranstaltung waren eine Dressurkur mit Musik, ein Hindernisfahren sowie ein Barrierspringen der Klasse S unter Flutlicht.

Am Sonntagnachmittag bot das Programm mit der Durchführung der Führzügelklasse, einer S-Dressur und des Großen Preises – eine Springprüfung der Klasse S** mit Stechen – spannenden Sport. Hier sorgte der Lokalmatador Dirk Holländer auf Vicenta vom Reitverein Ihleburg dafür, dass der Sieg im Jerichower Land verblieb.

Das Organisationsteam dankt allen Helfern und Sponsoren.

**Wörlitzer SV 90,
Abteilung Reiten**



Anzeigen

Sachsen-Anhaltinischer Kleintiermarkt **GÖBEL**

Inhaber Joachim Düsterhöft
August-Bebel-Straße 29 a • 39279 Göbel (alte Gärtnerei)

Markt von 6 bis 12 Uhr

- Kauf und Verkauf von Exoten, Kleintieren, Fischen u.v.a.m.
- Pferdemarkt & Bauernmarkt
- Gastronomie

Markttage 2019

- 27. Juli
- 31. August
- 28. September
- 26. Oktober
- 30. November
- 21. Dezember

Jeden letzten Samstag im Monat!



039245-680 76

www.goebelpark.de

MUF

- **Wärmedämmung nach EnEv**
- **Dekorputz**
- **Fassadenprofile**
- **Malerarbeiten**
- **Fassadenschutz vor Algen- und Pilzbefall**

Maler und Fassaden Möckern GmbH
David Werblow
Geschäftsführer / Malermeister

<p>Sitz der Gesellschaft: Am Bahnhof 39291 Möckern OT Bäden</p>	<p>Niederlassung: Emanuel-Larisch-Weg 4 39112 Magdeburg Tel. 03 91 / 61 08 98 81</p>
--	--

e-mail:	info@muf-malerei.de
Internet:	www.muf-malerei.de

Traumpaar des Springreitens im Jerichower Land siegt im M-Springen

Möckern. Kristin Windisch und Steffen Buchheim aus Büden teilen sich Sieg und Platzierungen im diesjährigen M-Springen in Möckern. Der Ehrenpreis wurde gestiftet und übergeben von Nora Gräfin vom Hagen. Dies ist seit langer Zeit eine Familientradition. Ins-



Die Feuerwehr Möckern sorgt für eine Dusche und wässert den Springplatz.

gesamt gingen für das Pfingst-wochenende über 430 Nennungen in 14 Springprüfungen ein.

Für die kleinen Gäste wurde mit einer Hüpfburg für Abwechslung gesorgt. Bei sommerlichen Temperaturen wurden die Platzverhältnisse durch die hiesige Feuerwehr „Wasserkuh“ verbessert.

Alle Reit-Pferd-Paare haben die zwei Turniertage gut überstanden und konnten ihre sportlichen Ziele verwirklichen. Der Reitverein Möckern e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren, der DRK Suchtkurve Möckern, FF Möckern, der Stadt Möckern und natürlich bei den vielen Pferdefreunden.

Dirk Fabisch, RV Möckern e.V.



von links: Dirk Fabisch RV Möckern, Steffen Buchheim, Nora Gräfin vom Hagen und Kristin Windisch



Für die Kleinsten die Führzügelklasse.

Anzeige



Degener

METALL- UND MONTAGEBAU

Stahlbau

Bauschlosserei

Kunstschmiede

Markisen

Edelstahlverarbeitung



Degener
Metall- und Montagebau
Rutenweg 23
39291 Möckern

Telefon 039221 - 438
Telefax 039221 - 7488
www.metallbau-degener.de
mail@metallbau-degener.de

BESUCHEN SIE UNS DOCH EINFACH MAL ODER RUFEN SIE UNS AN WIR BERATEN SIE GERN.

Ein Wettkampf für Jung und Alt

Voller Spannung lief unser Wettkampf „Löschangriff“ für die Jugendfeuerwehren und die aktiven Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren der Stadt.

Auf dem vom Bauhof sehr gut vorbereiteten Platz lieferten sich die Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Ein großes Dankeschön geht an Uwe Krotki und seinem Team, die für die gute Verpflegung gesorgt haben.

Eine durchweg positive Arbeit leisteten die Schiedsrichter und alle Kameraden, die unterstützt haben. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:



Alle Mannschaften von Platz 1 bis 3.

Jugendfeuerwehren

1. Wallwitz	0,30 Sek.
2. Rietzel 1	0,33 Sek.
3. Rietzel 2	0,34 Sek.
4. Schweinitz	0,37 Sek.
5. Drewitz/Dörnitz	0,41 Sek.
6. Hohenzitz 1	0,50 Sek.
7. Loburg	0,51 Sek.
8. Theeßen	0,52 Sek.
9. Hohenzitz 2	0,54 Sek.

Männer

1. Loburg	28,59 Sek.
2. Möckern	30,90 Sek.
3. Rietzel	32,23 Sek.
4. Drewitz/ Wüstenjerichow	35,45 Sek.
5. Hohenzitz	50,20 Sek.
6. Lübars	ohne Wertung

Frauen

1. Loburg	33,90 Sek.
2. Drewitz/ Wüstenjerichow	46,90 Sek.

Die Stadtwehrleitung

Fahrzeugübergabe für die FF Rosian und Wörmlitz



Die Feuerwehren freuen sich über die Erneuerung ihrer Einsatztechnik. Vor der Sitzung des Stadtrates am 9. 5. 2019 erhielten die Feuerwehren von Rosian und Wörmlitz ein neues Gruppenlöschfahrzeug aus den Händen des Bürgermeisters der Stadt Möckern.



Anzeigen

Photographie aus Leidenschaft

Hochzeitphotographie

... es sind noch Termine frei ...

Telefon +49 173 60 500 47
Telefon +49 173 64 35 166
E-Mail photographiereich@yahoo.com
www.photographiereich.com

Ergotherapie Faust
Inh. Katharina Faust
Staatlich geprüfte Ergotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Hohenzitzer Weg 16 ☎ 39291 Möckern
Tel. / Fax: 039221 / 639 015
Mobil: 01590 / 58 57 215
E-Mail: k.faust@ergotherapie-faust.de
www.ergotherapie-faust.de

Feuerwehr der Stadt Möckern in Zahlen

Stand: 31. 12. 2018

- 27 aktive Wehren mit 497 aktiven Kameraden
- 20 Jugendfeuerwehren davon zwei ruhende mit 183 Mitgliedern

- fünf Kinderfeuerwehren mit 30 Mitgliedern
- 233 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung

Einsätze der Feuerwehren 2018: 432

davon:

- 213 Brandeinsätze
- 142 Einsätze zur technischen Hilfeleistung
- 77 Einsätze zu Brandmeldeanlagen

Ortsfeuerwehr	Gesamt	Ortsfeuerwehr	Gesamt	Ortsfeuerwehr	Gesamt	Ortsfeuerwehr	Gesamt
Büden	5	Isterbies	7	Reesdorf	7	Tryppenhna	17
Dörnitz	10	Krüssau	16	Rietzel	22	Wallwitz	2
Drewitz	14	Küsel	19	Rosian	9	Wörmlitz	9
Friedensau	14	Loburg	46	Schweinitz	5	Wüstenjerichow	17
Grabow	29	Lübars	11	Stegelitz	15	Zeddenick	4
Hobeck	4	Magdeburgerforth	11	Stresow	8	Ziepel	6
Hohenziatz	11	Möckern	90	Theeßen	24		

Arendsee und ganz viel Spuk

Im Vorfeld unserer Reise fanden sich die Organisations-teams fürs Chaosspiel und der Nachtwanderung, um alles wieder super für unsere Kinder- und Jugendfeuerwehren vorzubereiten.

Der erste Abend stand für alle unter dem Motto „Spieleabend“ und so hatten sich die Gruppen vorbereitet und jegliche Art von Gesellschaftsspielen zur Auswahl mitgebracht.

Außerdem bekam jede Feuerwehr ein Puzzle mit 500 Teilen, welches zusammengesetzt werden musste. Fertiggestellt zeigte



Unser Gruselteam

es eine Fotocollage ihrer Kinder- oder Jugendfeuerwehr.

Der Samstag stand voll im Zeichen unseres Chaosspiels, welches in diesem Jahr unter dem

Motto: „Alle Sinne schärfen“ stand. Es musste unter anderem viel ertastet, gefühlt und gerochen werden.

Am schwierigsten für unsere

Kids war es aber wohl, die Zeit ohne Handys klarzukommen, aber auch dies wurde gemeistert.

Am Abend versammelten sich alle am Lagerfeuer und warteten gespannt auf die Nachtwanderung.

Wir können sagen, dass sich alle Mühen bei den Vorbereitungen gelohnt hatten. Es war wieder eine schöne Zeit in Arendsee, nur schade, dass einige Kinder- und Jugendfeuerwehren nicht dabei waren, da keine Betreuer zur Verfügung standen.

Conny Vielmeyer
Stadtjugendwartin

Anzeigen

Der Gärtner aus Loburg



Landschaftspflege
Grabgestaltung/-pflege
Baumschnitt
Trauerfloristik

Vereinbaren Sie ein Beratungstermin

☎ 039245 2267 oder 0171 7273174

Andreas
Schultze
Auto Service
ehemalige PGH Loburg



Autoservice A. Schultze
August-Bebel-Str. 26 B
39279 Loburg
Tel: 03 92 45 / 20 50
Fax: 03 92 45 / 92 31
Mobil: 01 71 / 74 16 401
www.autoservice-schultze.de
info@autoservice-schultze.de

**Reparaturen aller Art,
Windschutzscheibe wechseln und Reparatur,
Reifenhandel und -service,
Schadensabwicklung (mit und ohne Kasko),
Karosseriebau,
eigene Lackiererei**

TÜV Mo., Di., Do. ab 14 Uhr

In Erinnerung an Ludwig Schumann

Zeppernick. Ende Mai erfuhren die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckungskiste“ in Zeppernick, dass der bekannte, in Zeppernick lebende und arbeitende Schriftsteller Ludwig Schumann, verstorben ist.

Mit ihm verband uns seit über zehn Jahren eine enge und herzliche Zusammenarbeit.

Trotz seiner vielen Termine, Lesungen und Reisen nahm er sich immer Zeit für die Kinder. Nachdem 2008 erste Besuche

im Alten Pfarrhaus in Zeppernick erfolgten, wurde ein regelmäßiges monatliches Vorlesen daraus.

Es war ihm ein großes Anliegen, die Kinder zum Zuhören zu bringen, sie für Literarisches zu begeistern und ihre Fantasie zu beflügeln. Denn nur, wem in der Kindheit vorgelesen wird, nimmt später auch selbst Bücher in die Hand.

Mit seiner markanten Stimme, Mimik und Gestik fesselte Ludwig Schumann die Zuhörer. Da erwachten Tiere zum Leben, Kinder wurden zu mutigen Helden und gefährliche Räuber zu Angsthasen.

Beim Gespräch mit den Kindern, woran sie sich am Liebsten erinnern, waren sich alle einig: an die Lesungen in seinem „verwunschenen“ Garten. Da wuchsen in märchenhafter Atmosphäre auch schon mal „Gummibärchen-



Ludwig Schumann bei einer Lesung in unserer Einrichtung.



Im „verwunschenen“ Garten befindet sich der Gummibärchen-Baum.

Bäume“ – sehr zur Freude der kleinen Zuhörer.

Wir werden diese wundervolle Zeit in unseren Herzen und Gedanken behalten.

Der Kindertag in Drewitz

Drewitz. In diesem Jahr wollten wir mal raus. Nach Kindertagen mit Spielplatz-Party,

Schlechtwetter-Alternativen drinnen oder Stationen-Parcours im Gebäude packte

uns die Wander- und Picknicklust.

Gleich früh um 8 Uhr ging es

los. Mit dem Rucksack auf dem Rücken und den mit Getränken und Naschereien gefüllten Bollerwagen war unser Ziel der neu angelegte Spielplatz in Drewitz.

Dort angekommen, wurde im Schatten gefrühstückt. Es folgten Spiele wie z. B. „Komm mit – Lauf weg“ oder „Hariboschnecken-Wettessen“. Es wurde gesungen, gelacht und natürlich getobt.

Zum Mittag kam Herr Rust vom Rassegeflügelzuchtverein „Reesdorf und Umgebung“ und spendierte uns warme Wiener Würstchen mit Toast.

Zum Ausklingen des Tages malten wir unseren Tag auf Papier und wanderten dann zurück zur Kindertageseinrichtung.

Es war ein herrlich schöner Kindertag!





Hortkinder der Stadt Möckern danken dem Kita-Förderverein

Möckern. Für die Kinder des Hortes der Stadt Möckern gab es im Mai Möbel für den Außenbereich. So haben die Kinder wieder die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen, Karten zu spielen oder sich einfach nur die letzten Kekse schmecken zu lassen.

Da der Spielplatz auf dem Schulhof der Grundschule ab

17 Uhr öffentlich ist, war es wichtig, leicht bewegliche Tische und Bänke anzuschaffen, die täglich in die Kellerräume gestellt werden können.

Die Hortkinder und pädagogischen Fachkräfte danken dem Kitaförderverein Möckern für die unkomplizierte Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Der Kita-Förderverein Möckern e.V. wird in diesem Jahr seinen traditionellen „**Familientag**“ am **8. September** in der Ortschaft Ziepel organisieren. Aushänge dazu werden vor den Schließzeiten in den Kitas zu finden sein.

Freibadsaison eröffnet

In diesem Jahr öffnete die Stadt Möckern ihre Freibäder in Möckern und Ziepel bereits zwei Tage früher als gewöhnlich. Daher konnten die Gäste gemütliche Stunden und den herrlichen Sonnenschein bereits am Herrentag in den Freibädern genießen. Und da es Petrus bereits zum Beginn der Saison sehr gut mit den „Badenixen und Badeteufeln“ meinte, waren die Freibäder am Kindertag und den darauffolgenden Tagen sehr gut besucht.

Das Freibad in Lübars konnte aufgrund von Wartungsarbeiten seine Pforten erst einige Tage später öffnen.

Öffnungszeiten der Freibäder Möckern und Ziepel:

Montag bis Freitag	13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

vom 4. 7. 2019 bis 14. 8. 2019 (Sommerferien)	
täglich	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad Lübars:

Montag bis Freitag	13.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	12.00 Uhr bis 20.00 Uhr

vom 4. 7. 2019 bis 14. 8. 2019 (Sommerferien)	
täglich	12.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Freibad Ziepel



Freibad Möckern

Anzeigen

Thomas Schulze

Schmierstoffhandel

Hygiene- & Sanitärbedarf

Gastronomie- & Partybedarf

Handel mit:

- Motorenöl, Getriebeöl, Hydrauliköl, Fette
- Reinigungsmittel
- Gastronomie und Partybedarf

Montag bis Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 039245 - 680 89

E-Mail: mail@schulze-loburg.de

Am Ziemnitzgraben 1 · 39279 Loburg

www.schulze-loburg.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Bauen

Kübitz
Bau GmbH & Co.KG

Tel.: 03 92 45 / 27 12
Fax: 03 92 45 / 27 13
Bauunternehmung.Kuebitz@t-online.de

39279 Loburg • August-Bebel-Str. 8

Neubau und Sanierung von Hochbauten

- **Maurer- und Betonarbeiten**
- **Putz- und Estricharbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**

Am 26. Mai 2019 wurde gewählt

Stadt Möckern. Die Europawahlen und die Wahlen des Kreistages, des Stadtrates Möckern und der Ortschaftsräte am 26. Mai 2019 wurden erfolgreich durchgeführt.

Allen Mitgliedern der 29 Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes ist für ihre gute

Arbeit zu danken. Der Dank gilt auch den Personen, die an anderer Stelle für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen Sorge getragen haben.

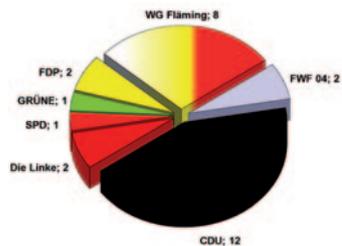
Bei der Wahl des Stadtrates waren 11.247 Personen zur Stimmabgabe aufgerufen. 6.533 Personen haben von

ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 58,09 Prozent.

Der Wahlausschuss der Stadt Möckern konnte in seiner Sitzung am 4.6.2019 für den Stadtrat und die 27 Ortschaftsräte das endgültige Wahler-

gebnis und die Sitzverteilung feststellen. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass sich alle Gremien ab dem 1. Juli 2019 konstituieren können und somit arbeitsfähig sind.

Die 28 Sitze im Stadtrat entfallen auf die Parteien und Wählergemeinschaften wie folgt:



Sitze

CDU	12
DIE LINKE	2
SPD	1
DIE GRÜNEN	1
FDP	2
Wählergemeinschaft Fläming	8
Freie Wählergemeinschaft Friedensau 04	2

	Wahlbereich I	Wahlbereich II	Wahlbereich III	Wahlbereich IV
CDU	Friedrich, Detlef Gräfin vom Hagen, Nora Loth, Hartmut	Blaue, Jan Gröpler, André Dr. von Wulffen, Ulrich	Bathge, Gerd Riedelbauch, Bernd Rudolph, Tobias Sens, Peter	Blumhagel, Holger Kaupe, Dieter
DIE LINKE		Günther, André	Zentgraf, Hans-Jürgen	
SPD	Machoviak-Konche, Marie			
DIE GRÜNEN				Claus, Rüdiger
FDP			Flügge, Kevin	Gobel, Hans-Georg
WG Fläming	Weinert, Lothar	Fischer, Andreas Schnee, Thomas	Lindemann, Thomas	Bohnet, Danny Friedrich, Walter Marx, Uwe Müller, Uwe
FWF 04			Schröter, Rüdiger Koch, Tobias Hagen	

Weitere Informationen zu den Wahlen und insbesondere zu den Ergebnissen der Wahlen der 27 Ortschaftsräte finden Sie auf der Internetseite der Stadt Möckern unter: www.moeckern-flaeming.de

Anzeigen

Heizöl • Dieselkraftstoffe • Schmierstoffe

Mineralölhandels GmbH Burg
 Am Ziemnitzgraben 1
 39279 Loburg
 Tel. 03 92 45 - 9 19 11
 Fax 03 92 45 - 9 19 12
 info@mhb-burg.de

OPEL SERVICE & BOSCH CAR SERVICE

- ✓ Inspektionen und Reparatur nach Herstellervorschrift
- ✓ Karosserieeinstandsetzung + Lackierung
- ✓ Werkstatersatzwagen + Abschleppdienst
- ✓ Scheibenwechsel + Reparatur
- ✓ Räder- und Reifenservice mit Einlagerung
- ✓ Elaskon Pflegestation - Unterbodenschutz/Konservierungen

Fahrzeugverkauf und -ankauf | Finanzierung/Leasing | Versicherung

Autohaus an der Ehle GmbH

Burger Straße 2a 039221 / 6374-0 Mo - Fr: 07 - 18:30 Uhr
 39291 Möckern www.opel-moeckern.de Sa: 08 - 12:00 Uhr

Unsere Vereine:

Geflügelte Worte – Als die Wörter in Ziegelsdorf erneut das Fliegen lernten

Ziegelsdorf. Im Jahr 2008 hatte die Chronikgruppe des Heimatvereins Grabow in der Ortschronik entdeckt, dass in Ziegelsdorf zwischen 1832 und 1849 eine optische Telegraphenstation der Königlich-preußischen optischen Telegraphenlinie Berlin-Koblenz in Betrieb war. War das unser Ziegelsdorf? Zur damaligen Zeit standen dort sechs Häuser mit 48 Einwohnern. Wer wollte und sollte von Ziegelsdorf Nachrichten aufgeben oder empfangen?

Nach ersten Recherchen im Internet haben wir uns an die Telegraphenstation Nr. 18 in Neuwegerleben gewandt. Wir wollten etwas über die Telegraphenlinie und ihre Stationen, bestenfalls über die in Ziegelsdorf erfahren. Nach relativ kurzer Zeit stand fest, dass unser Ziegelsdorf gemeint war und dass der Ort aus topographischen Gründen zu seiner Station kam. Nr. 11 war eine Station von einst 62. Nordwestlich von Ziegelsdorf war der beste Standort zwischen den Nachbarstationen Nr. 10 südlich von Dretzel und der Nr. 12 auf dem Kapaunenberg bei Schermen, die auf Sicht zueinander gebaut wurden.

Diese ersten Ergebnisse weckten das Interesse der Vereinsmitglieder. Die Idee, in Ziegelsdorf einen Schaukasten aufzustellen, war geboren. Am 26. 10. 2008 war es dann soweit. Im Rahmen einer Herbstwanderung des Heimatvereins wurde der Schaukasten im Ortszentrum zusammen mit Einwohnern, Gästen und dem ndr-Fernsehen feierlich eingeweiht.

Es dauerte nicht lange, da überstiegen die Forschungsergebnisse den Platz im Schaukasten bei Weitem. Was nun?



Die Telegraphenstation wieder aufzubauen schien uns zu gewagt, zumal wir nicht wussten, wie sie aussah. Aber etwas mehr als ein Schaukasten trauten wir uns schon zu. Durch Telegraphenfreunde aus Potsdam (Nr. 4) hatten wir von der Idee, nur einen Signalmast mit verstellbaren Flügeln aufzustellen, gehört. Der Reiz dieser Idee lag im Alleinstellungsmerkmal eines solchen Mastes in der Region.

Dieses Projekt würde jedoch alles bisher Umgesetzte im Verein übersteigen. Erschwerend kam hinzu, dass zu diesem Zeitpunkt nur ganz wenige von der optischen Telegraphie wussten. Ein schlüssiges Konzept musste her.

Wie sagte einst schon Albert Einstein: „Wenn eine Idee am Anfang nicht absurd klingt, dann gibt es keine Hoffnung für sie.“

Zwei Jahre brauchten die Planungen und die Umsetzung des Projektes bis es am 20.5.2011 mit der feierlichen Einweihung seinen erfolgreichen Abschluss fand.

Mittendrin, im August 2010, wurde die bisher namenlose Hauptstraße von Ziegelsdorf in „Telegraphenstraße“ umbenannt. Auch dieser Teil des Ge-

samtkonzeptes erinnert heute und zukünftig an die Zeiten, in der sich in Ziegelsdorf geflügelte Wörter auf die Reise begaben.

In den letzten acht Jahren konnten wir in Ziegelsdorf 1 760 Besucher begrüßen. Das sind rund 220 Besucher pro Jahr oder besser gesagt pro Saison (von April bis Oktober). 220 Gäste in einem halben Jahr, das sind dreimal mehr als Ziegelsdorf heute Einwohner hat. Neben vielen Stammgästen haben wir auch viele kleine und große Gäste aus Nah und Fern und aus dem Ausland (Frankreich, Großbritannien, Spanien, USA) begrüßen können.

Der Signalmast von Ziegelsdorf hat sich in den letzten Jahren weit über die Kreisgrenzen hinweg als ein kleines Freilichtmuseum, das 365 Tage und 24 Stunden am Tag geöffnet hat, etabliert. Eine ehrenamtliche Bilanz, die sich in der Beständigkeit und mit der Resonanz sehen lassen kann. Auch zukünftig werden wir weiterhin alle zwei Wochen die

Zeichen wechseln und im benachbarten Schaukasten „entschlüsseln“ und von April bis Oktober einmal monatlich einen offenen Telegraphentag, bei dem die Flügel von den Besuchern verstellt werden können, veranstalten. Selbstverständlich sind auch Führungen nach Vereinbarung möglich.

Mehr unter <http://www.optischertelegraph4.de/stationen/11/index.html>

Torsten Wambach
Heimatverein Grabow e. V.

„Vereine unserer Stadt stellen sich vor“ ist eine kontinuierlich erscheinende Serie.

Wer gern auf sich aufmerksam machen und Werbung in eigener Sache betreiben möchte, der kann uns unaufgefordert Text und Fotos zuschicken:

Stadt Möckern
Abteilung Kultur
Am Markt 10
39291 Möckern
info@stadt-moeckern.de

Anzeige



Tel. 039245 2389

Taxi und Mietwagen
André Gröpler
Dammstr. 79 • 39279 Loburg
Fax 039245 91782

- Reisebus bis 49 Personen
- Nah- und Fernfahrten, Kleinbusse
- Krankenfahrten für alle Kassen (Arztbesuch, Serienbehandlung, Dialyse, Klinik- und Kurfahrten)
- Rollstuhlfahrten/Tragestuhlfahrten/Liegendtransport
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer



Schweinitzer Traditionen – Fackelumzug in den Mai

Schweinitz. Manche Sachen ändern sich (zum Glück) nie. So auch das traditionelle Richten des Maibaumes durch die Feuerwehr und der Fackelumzug am 30. April.

Für viele Kinder und Jugendliche gehört das Marschieren mit der Fackel durch den Ort zu einem jährlichen Höhepunkt, denn gerade Schulkinder fühlen sich dabei durchaus

schon etwas erwachsen. Natürlich beaufsichtigen die Kameraden den Marsch der Kinder und haben immer ein wachsames Auge.

Toll, dass es in Schweinitz wieder so viele Teilnehmer gibt. Immerhin zählt der Ort gut 40 Kinder/Jugendliche.

Bei Würstchen und Maifeuer endete der Abend gemütlich auf dem Sportplatz.

Olé hieß es im Seniorenheim Friedensau

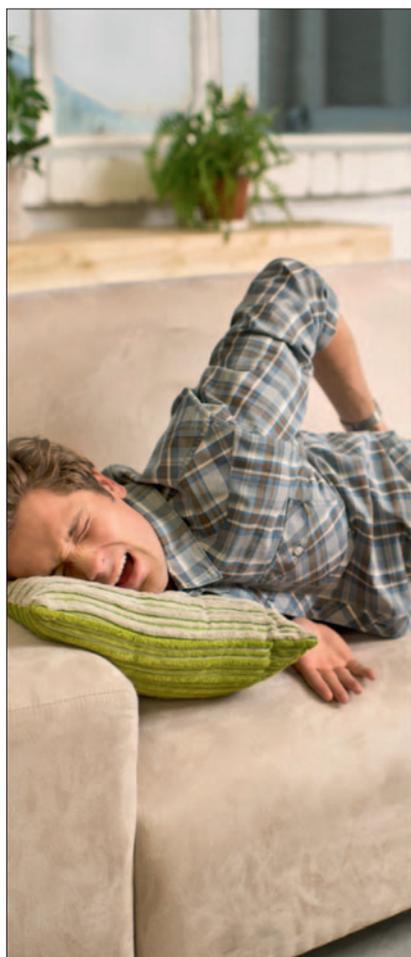
Friedensau. Olé hieß es kürzlich im Seniorenheim Friedensau. Für die Heimbewohner wurde ein spanischer Tag ausgerichtet, der durch verschiedene Programmpunkte zum Land informierte. Hierfür wurde vor allem durch landestypische Speisen, wie selbst hergestellte Gazpacho, Tapas und Sangria, den Bewohnern ein Teil der Kultur

vermittelt. Außerdem wurde Wissenswertes über das Land und deren Einwohner in Form eines Quizzes sowie in spielerischen Aufgaben vermittelt. Eine besondere Darbietung erfolgte von den Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes. Sie studierten mit ihrer spanischen Kollegin einen spanischen Tanz ein.

Anja Donth



Anzeige



Berufsunfähig?

Das passiert mir doch nicht.

Irrtum! In Deutschland scheidet jeder Vierte aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig aus dem Berufsleben aus.

Deshalb ist für alle Berufstätigen, aber auch für Auszubildende, Studenten und Hausfrauen, die private Berufsunfähigkeits-Versicherung ein absolutes Muss.

Sichern Sie Ihre Arbeitskraft ab. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Generalagentur Carsten Schulz
 Albert-Werlitz-Str. 38, 39291 Möckern
 Telefon: 039221 5469
schulz.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
 VERSICHERUNGEN

Müllsammelaktion in Stegelitz

Stegelitz. „Überall liegt Müll!“ Bei dieser Feststellung haben es die Stegelitzer nicht belassen. Während der Neujahrswanderung der CDU-Ortsgruppe entstand die Idee, einen Aktionstag zum Aufsammeln des Mülls ins Leben zu rufen.

Die Vereine, die Feuerwehr und die Jäger zeigten sich schnell bereit, dieses Anliegen zu unterstützen und so trafen sich am 13. April um 9 Uhr auf dem Hof der Familie Bathge rund 55 Helfer.

Die Jäger übernahmen ihre Reviere, die Feuerwehr die Straßengräben, die anderen



Vereinsmitglieder sorgten im Kalksandsteinwerk und auf anderen Wegen für Ordnung. So mancher war entsetzt über die

Rücksichtslosigkeit, mit der Mitbürger ihre Matratzen, Teppichböden, Autoreifen, Möbel, Computer, Fernseher und Kühl-

schränke etc. einfach entsorgt haben. Die 2,5 Tonnen Müll, die mit verschiedenen Fahrzeugen herbeitransportiert wurden, fanden in den bereitgestellten Containern kaum Platz.

Mit dem guten Gefühl, gemeinsam etwas für Natur und Dorf getan zu haben, fanden sich alle in guter Stimmung zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Jens Henschel brachte die Container weg und teilte anschließend mit, dass die Entsorgungskosten von seiner Frau Silvia und ihm selbst übernommen wurden. Herzlichen Dank dafür!

Große Gesangsrunde des Räuberchors

Schweinitz. Die Räuber sind los und werden musikalisch! Seit letztem Jahr gibt es in Schweinitz eine weitere Besonderheit: einen Männerchor. Einige Herren hatten bereits anlässlich der 120-Jahr-Feier der Feuerwehr ihre musikalische Seite entdeckt, andere kamen im letzten Jahr hinzu. So ist die Idee entstanden, für Schweinitz (im Räuberoutfit) zu singen. Natürlich freuten sich die Räuber über den einen oder anderen Taler, denn jeder gespen-

dete Euro landet wieder im eigenen Ort.

Am 8. Juni ging es in den Schweinitzer Hütten los, entlang des Mitteldorfes, bis zum Winkel und zurück in die sogenannte „Süße Ecke“. Überall erfreuten Heimat- und Volkslieder die Einwohner. Von der „Köhlerliesel“ bis zum „Zigeunerleben“ – alles war mit dabei. Und anders als vor einigen hundert Jahren wurden unsere Räuber heute herzlich aufgenommen und freiwillig mit Talern bedacht.



Anzeigen



Blickfang *Es geht um Ihre Augen, denn...
Wer gut sieht, kommt weiter!*

Augenoptikermeisterin Kerstin Pechmann-Schwerdfeger
Dammstr. 39, 39279 Loburg
www.augenoptik-blickfang.de

Öffnungszeiten

Montag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Tel. 03 92 45 / 22 29



Geue Landtechnik, Tor und Fahrzeug GmbH

Am Hof 2
 39279 Loburg
 Tel.: 03 92 45/95 30
 Fax: 03 92 45/9 53 25
 E-Mail: geue.gmbh@t-online.de



CASE IH
Husqvarna
ISEKI
HERKULES
HORMANN

100% Husqvarna, 0% Benzin

Entdecken Sie die neuen Husqvarna Akku-Produkte.




www.geue-gmbh.de

**Montag bis Freitag
Sonnabend**

**von 7.00 bis 18.00 Uhr
von 9.00 bis 11.00 Uhr**



Der erste Auftritt des Chores und der letzte 2018 in der Kirche in Magdeburgerforth zum Adventskonzert.

Arbeitsgruppe Ortschronik Möckern:

Gemischter Chor Möckern – nunmehr Kulturgeschichte unserer Stadt

Möckern. Im Jahr 2022 hätte der Gemischte Chor Möckern sein 60-jähriges Bestehen feiern können, aber dies wird nicht mehr möglich sein.

Von den einstmaligen 42 aktiven Chorsängerinnen und Chorsängern (beginnend im Gründungsjahr 1962) sind am Beginn des Jahres 2019 noch 22 Mitglieder im Chor. Zwischen diesen Jahren war der Chor immer eine Säule des kulturellen Lebens unserer Stadt. Unzählige Veranstaltungen wie Kulturveranstaltungen in der Stadthalle, Parkfeste, Konzerte in den Kirchen der Einheitsgemeinde waren aus dem kulturellen Leben nicht wegzudenken.

Auch Sängerfeste mit zahlreichen Gastchören des Sängerkreises, gemeinsame Auftritte mit unserem Partnerchor aus Broitzem/Braunschweig oder das Sängerfest auf der Loburg sind allen gut in Erinnerung.

Mit einem großen Festkonzert



Immer wieder erfreute der Chor die Gäste in der Stadthalle, aber auch außerhalb, z. B. im Braunschweiger Dom.



in der St. Laurentius Kirche in Möckern wurde 2012 gemeinsam mit dem Partnerchor das 50-jährige Chorjubiläum begangen.

Insgesamt sechs Chorleiter waren in den 57 Jahren bemüht, stets die Chormusik, vor allem auch das Volkslied, auf hohem Niveau dem Publikum nahezubringen. Auftritte wie z. B. im Braunschweiger Dom, im Dom zu Havelberg, im Magdeburger Dom und Weihnachtskonzerte mit dem Polizeiorches-

ter Sachsen-Anhalt waren Höhepunkte im Vereinsleben und sind unvergesslich.

Zwischenzeitlich hat der Chor durch Krankheit, Tod oder aus Altersgründen eine größere Zahl Mitglieder verloren. Trotz intensiver Bemühungen war es nicht erfolgreich, musikalischen Sängernachwuchs zu finden, so dass es nicht mehr möglich war, die einzelnen Stimmen zu besetzen. Die letzten beiden Weihnachtskonzerte mit dem Polizeiorchester wurden deshalb be-

reits mit dem Vokalensemble Burg unter Leitung von Jürgen Töpfer dem Publikum präsentiert. Ihren letzten Auftritt hatten die Sängerinnen und Sänger mit einem Adventskonzert im Dezember 2018 in der Kirche in Magdeburgerforth.

Allen Chormitgliedern, dem Chorvorstand, dem Chorleiter Jürgen Töpfer und den Sponsoren gilt der Dank, dass das Bestehen des Chores bis ins Jahr 2019 erfolgreich sein konnte.

Dr. Karin Wagner



Präsentation auf der Rathaustreppe.



Sängertreffen



2012 feierte der Chor 50-jähriges Bestehen.

Familien aufgepasst!

JL. In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V., für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einen bolivianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren zwischen dem 21. September 2019 und dem 2. Januar 2020 aufnehmen möchten.

Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Bolivien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins Tiefland mit einzigartigen Nationalparks. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert

ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.



Amigos de la Cultura e. V.

29. Flugfest des Fliegerclubs Möckern

Möckern. Am 18.8.2019 findet das 29. Flugfest des Fliegerclubs Möckern von 10 bis 16 Uhr auf dem Flugplatz Möckern statt. Der Eintritt ist wie immer frei. Die gastronomische Versorgung wird wie bisher von der Firma Nagel aus Tryppehna übernommen.

Es ist ein Tag der offenen Tür zum Zuschauen, Fragen und Mitfliegen. Möglich macht das auch die freundliche Unterstützung der Firma LORICA Windpark. Außer Ultraleichtflugzeugen, Gyrokopter, Tandemgleitschirm usw. wird an diesem Tag wieder eine russische Yak 52 zu Gast sein, die von einem Airlinerpilot unterhalten und geflogen wird. Mutige können auch einen Kunstflug damit erleben.

Eine weitere Attraktion wird ei-



ne Oldi-Maschine vom Typ DO 27 aus Bad Gandersheim sein. Mit diesem zuverlässigem Flieger laden wir besonders Gäste bzw. Familien ein, die einen Flug gemeinsam (bis zu fünf Personen) genießen möchten.

Passendes Wetter ist natürlich wie immer das Wichtigste und wünscht uns allen

Wolfgang Mathews,
Vorsitzender

Anzeigen



FBS Möckern

Fachpersonal für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärmontagen

Torsten Schulz
Rosenweg 5 . 39291 Möckern
039221 63 651 . 0171 6420 735
FBS-Moeckern.de



Sie wollen sich beruflich verbessern? Dann melden Sie sich bei uns!!!
Quereinsteiger sind auch willkommen!



Falko Niemeck Bedachungen GmbH

Meisterbetrieb
Dachdeckerei & Zimmerei

39288 Burg, Reesener Dorfstraße 25

- Bedachungen aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten

*Für Sie steigen wir aufs Dach
seit 1990*

Tel. 03921/ 98 90 84
www.niemeck-bedachungen.de





Dorffeste in Hobeck

Hobeck. Schon bald steht das nächste Dorffest in Hobeck bevor. Alle sind eingeladen, am Samstag, dem 10. August, mit bester Laune an unserem diesjährigen Sommerfest teilzunehmen. Ganz sicher wird das Sommerfest genauso schön wie das Frühlingsfest. Erinnerungen daran lassen Freude aufkommen.

Als am Nachmittag die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr den Maibaum, eine Birke, auf dem Gutshof abgelegt hatten, konnte das Fest beginnen. Inzwischen waren etliche Helfer eingetroffen und gemeinsam wurde dann der Baum, der kurz vorher noch vom Hobecker Kultur- und Sportverein e.V. geschmückt worden war, aufgestellt.

Anders als in den Jahren zuvor sah man plötzlich junge und auch ältere Hexen, Hexenmeis-

ter und Teufel auf dem Gutshof herumlaufen. Es war an dem Tag ja auch Walpurgisnacht! Und so kam es, dass in diesem Jahr nach hexischen und teuflischen Musikklingen um den Maibaum getanzt wurde.

Etwas Besonderes geschah, als die Vorsitzende des Hobecker Kultur- und Sportvereins e.V., Sandrina Schmidt, ans Mikrofon trat und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu sich in die Mitte des Festplatzes rief. Nun waren es die Kinder, die im Namen des Kulturvereins als Dank für die gute Zusammenarbeit jedem Feuerwehrmann ein bedrucktes T-Shirt überreichten (siehe Foto). Die Freude über diese nette Geste war allen anzusehen.

Ursula Pfahl,
Ortsbürgermeisterin



Wir holen die im Oktober in u

Möckern. Jedes Jahr im Oktober gibt es den „Süßen Tag“.

Ob geführte Radtouren zur Zuckerfabrik Klein Wanzleben oder eine leckere Schnitte mit selbstgemachten Zuckerrübensirup bei den Landfrauen in Ochtmersleben, eine Führung durch die Wasserburg in Gommern oder Fahrten mit der Kleinbahn in Magdeburgerforth – der „Süße Tag“ hat für Groß und Klein von der Börde bis zum Fläming immer viel zu bieten. In

diesem Jahr findet der „Süße Tag“ am 12.10.2019 statt.

In unserer Region öffnen u.a. der Fischereibetrieb Uwe Marx in Wüstenjerichow, das Rittergut/Café in Loburg sowie der Röhlsche Hof in Wallwitz seine Pforten. Auch der Traditionsverein Kleinbahn des Kreises Jerichow e.V. bietet an diesem Tag eine Fahrt mit der Traditionsbahn an.

Um die Besucher der „Süßen Tour“ auch in unsere Region zu



Anzeigen

BESTATTUNGSINSTITUT MÖCKERN

Wünsche erfüllen für einen besonderen Abschied



Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Burkhard Will berät Sie gern in der Filiale oder in Ihrem Zuhause.

Tag & Nacht 039221 / 98 00

Bahnhofstraße 6 | Möckern



AS

INGENIEURBÜRO

BAUPLANUNG + BAUBETREUUNG

Dipl.-Ing. Andrea Stephan

Ingenieurbüro für Hochbau

August-Bebel-Str. 9
39279 Loburg
Tel. 039245 / 91892

„Süße Tour“ unsere Stadt

locken, suchen wir Vereine oder auch Privatpersonen, die sich ebenfalls präsentieren möchten. Vielleicht hat noch jemand ein Geheimrezept aus Omas Zeiten für einen leckeren Kuchen oder Likör, eine schmackhafte Kürbissuppe, außergewöhnliche Naschereien, Honig aus eigener Produktion u.v.m. Diese Leckereien können in unterschiedlichsten Variationen präsentiert und angeboten werden, so z. B. auch auf einem Reiterhof verbunden mit einem Tag der offenen Tür, bei der Besichtigung der örtlichen Kirche, bei einer Radwanderung, die von ortsansässigen Vereinen oder Supermärkten organisiert werden oder beim Heimatverein, der nebenbei auch noch seine Hand- oder Bastelarbeiten bzw. das Heimatmuseum oder die Bauernscheune präsentieren möchte. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Daher freuen wir uns über jede Anmeldung mit dem Kennwort „Süße Tour“ unter info@stadt-moeckern.de. Für Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Stadt Möckern, Bereich Kultur telefonisch unter 039221 95-177 zur Verfügung.



Stegelitz by Night

Stegelitz. Angeregt durch die Nachtwächterführungen in Burg schlug der erste Vorsitzende des Heimatsvereins Stegelitz, Erhard Fischer, vor, auch Stegelitz auf diese Weise zu erkunden. Gesagt, getan: Ein Termin stand bald fest, Erhard Fischer traf erste Absprachen und lud alle Stegelitzer zu diesem Ereignis ein. Nach dieser Vorlage übernahm der neue Vorstand mit großer Unterstützung von Günther Janecke und Roland Nickel die weitere Organisation und Durchführung. Der Dritte im Bunde, Bernd Riedelbauch, konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht dabei sein. Die Zahl der Teilnehmer übertraf alle Erwartungen. An der Kirche, dem ältesten Gebäude des Dorfes, konnte am 5. April kurz vor 19 Uhr der neue Vorsitzende Michael Schöneborn knapp

hundert Gäste begrüßen. Pünktlich mit dem siebten Glockenschlag übernahm der „Nachtwächter“ Jeff Lammel seine Aufgabe und führte die Zuhörer wortgewandt und mit viel Witz in sein Aufgabenfeld ein. Ergänzt wurde dies durch die Ausführungen zur Geschichte von „Knecht“ Günther und „Stallbursche“ Roland, die im Wechsel die Geschichte Stegelitz' an verschiedenen Stellen des Dorfes lebendig werden ließen.

Dass auch junge Stegelitzer spontan wichtige Ämter übernehmen können, zeigte sich während der Führung. Der neunjährige Luca erledigte seinen Dienst als Laternenträger mit Bravour!

Alle Teilnehmer der Führung lernten an diesem Abend, das Dorf mit neuen Augen zu sehen: Die Siedlung, der ehemalige

Kleinbahnhof, die Schnitterkaserne, die Stärkefabrik sowie das Schloss, die nicht mehr existieren, sowie Gutshof und Dorfplatz – wichtige Orte in der Geschichte des Dorfes, deren Geschichte die Menschen in Erstaunen versetzt und ihre Phantasie angeregt hat.

Die Nachtwächterführung endete am Dorfkrug. Der Einladung zu einem kleinen Imbiss folgten 45 interessierte Stegelitzer und lauschten gespannt Günther Janeckes Ausführungen zu alten Bildern von Stegelitz, unter anderem alten Postkarten aus dem Jahr 1890.

In guter Stimmung ging diese Veranstaltung zu Ende. Der Vorsitzende bedankte sich ganz herzlich bei Organisatoren und Aktiven und kündigte eine Fortsetzung für das kommende Jahr an.

Anzeigen

Karls
RITTERGUT VON BARBY
Jahreszeiten-Restaurant & Café
Einfach, Lieblich, Ursprünglich.
ENTSPANNUNG AUF DER SOMMERTERRASSE
HAUSGEMACHTE KUCHEN & TORTEN, SPIELPLATZ FÜR DIE KLEINEN
RITTERGUT VON BARBY Jahreszeiten-Restaurant & Café
Müncheater 1 • 39279 Loburg/Möckern • Tel. 039 245-917 048 • www.karls.de/loburg • täglich 11 - 20 Uhr

TAXI SIEBOLD
- Nah- u. Fernfahrten
- Kleinbusse bis 8 Personen
- Krankenfahrten
- Flughafenstransfer
039223 787
Frank Siebold . 39291 Theeßen . Bahnhofstraße 14

Frühjahrsputz des Heimatvereins des KSG Fläming Lübars e. V.

Lübars. An einem Samstag trafen sich die Mitglieder des Sport- und Heimatverein KSG Fläming Lübars zum alljährlich stattfindenden Frühjahrsputz.

Gestartet wurde mit einem gemeinsamen Frühstück in der Heimatstube. Erstmals konnten in diesem Jahr die Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Lübars und ihre Betreuer begrüßt werden. Zehn Kinder scheuten nicht das frühe Aufstehen und die Kälte an diesem Vormittag.

Nachdem die Planung und Aufteilung der Beteiligten feststanden, machten sich alle warm angezogen auf den Weg. Schwerpunkte des Frühjahrsputzes waren in diesem Jahr der Naturlehrpfad, die Heimchensteine und die Ortseingangsbereiche sowie die Sporthalle und

ihr Umfeld. Werkzeug und Mannekraft waren am Naturlehrpfad gefragt. Hier ging es mit vereinten Kräften an das Wiederherstellen der Schautafeln und der Rastmöglichkeiten. Das Augenmerk soll hier wieder auf die Nutzung des Weges gelegt werden.

Die Sporthalle und die Sportgeräte wurden grundlegend gereinigt.

Das Umfeld mit den Beeten und Wegen am Wietzer Platz wurde wieder schön hergerichtet und von Unrat und Laub befreit.

Die Heimchensteine laden wieder zum Verweilen ein und es lohnt sich, dort mal ein schönes Erinnerungsfoto zu machen.

Frische Blumen und saubere Ortseingangsschilder begrüßen alle Bürger und Durchreisende.

Überall waren die Kinder der Jugendfeuerwehr aus Lübars dabei. Herzlichen Dank an die fleißigen kleinsten Helfer unserer Gemeinde und an alle beteiligten Mitglieder des Vereins.

Ein schöner Anfang für ein ereignisreiches Jahr rund um die beiden Jubiläen des Sport- und Heimatverein KSG Fläming Lübars e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Lübars.



Eine wiederbelebte Tradition



Krüssau. Lang war es her, dass in Krüssau ein Maifeuer entfacht worden war. Am 18. Mai luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum großen Maifeuer ein. Jeder von ihnen trug zum Gelingen der Festlichkeit bei. Während sich

einige der Kameraden um die jüngsten Gäste kümmerten und ihnen Spiele wie Büchsenwerfen oder Spaß mit der Kübelspritze anboten, verköstigten die anderen die Besucher mit deftigen Leckerbissen vom Grill.



Anzeigen



... in Service und Leistung mit
BEHREND'S-TAXI
Inhaber: Christian May
 Niegripper Chaussee 4g • 39288 Burg

Telefon (03921) 2972

Taxi
Mietwagen
Kleinbus
Krankentransport sitzend
Rollstuhlbeförderung

BAUUNTERNEHMEN 

DANNY FRIEDRICH GmbH

Unsere Leistungen:

→ Maurer- und Putzarbeiten	→ Innenausbau
→ Altbausanierung	→ Fassadengestaltung
→ schlüsselfertiges Bauen	→ Mauertrockenlegung

Althaus 14b • 39279 Leitzkau
 Telefon: 039241 / 99 41 62
 Mobil: 0176 / 43 55 28 59
 Mail: info@bauunternehmen-danny-friedrich.de



Unser Zentrum braucht einen Namen

Theeßen. Am 30.4.2019 konnten wir unser Multifunktionales Gebäude in Theeßen festlich einweihen.

Zu dieser Veranstaltung kamen mehrere hundert Theeßener und andere Gäste. Es ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt entstanden, konzipiert für die unterschiedlichsten Veranstaltungen. Neben den vielen Informationen, vorgetragen durch unseren Bürgermeister Frank von Holly, den Landtagsabgeordneten Markus Kurze und dem Ortsbürgermeister Dieter Kaupke gab es eine Menge Spaß für unsere Kleinen. Sie konnten sich in der Hüpfburg austoben, sich beim Sackhüpfen messen und für die ganz Kleinen war Kinderschminken angesagt. Klar, die

Großen kamen auch nicht zu kurz. Der Tanz in den Mai unter freiem Himmel rundete die Veranstaltung ab, dazu gab es reichlich Musik vom DJ.

An dieser Stelle möchten wir Danke für die hilfreiche Unterstützung bei der Organisation dieser Veranstaltung sagen. Namentlich zu nennen sind hier der Heimatverein, der Feuerwehrförderverein sowie der Sport- und Angelverein. Ohne deren Engagement wäre diese Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen. Ganz zum Schluss: Multifunktionales Zentrum klingt sehr technisch: Wir sind auf der Suche nach einem umgangssprachlich besseren Namen, für den „besten“ Vorschlag ist ein Preis ausgelobt.

Textilkunst im alten Bahnhof von Möckern

Möckern. Fast unbemerkt hat sich der ehemalige Bahnhof von Möckern von einem Industrieobjekt zu einem Kulturort gewandelt. Der Unternehmer André Menke, dessen Firma nach der Sanierung des alten Bahnhofs hier ansässig wurde, hat sich seit einiger Zeit zur Aufgabe gemacht, Kultur in Möckern sichtbar zu machen. So stellt er seine Räume im alten Bahnhof regelmäßig für Ausstellungen von Sammlern oder Künstlern zur Verfügung. Nach 125 Jahre Eisenbahnkultur in Möckern oder Karikaturen von Olaf Plätschke folgte nun Textilkunst von Dr. Barbara Zippel. Die Künstlerin beschäf-

tigt sich mit alten japanischen Färbetechniken wie „shibori“ (wringen, drehen und pressen), die auf Jahrhunderte alte Techniken mit Naturfarben aus Pflanzen zurückgehen. Bei „shibori“ geht es darum, das Stoffe so gefaltet, geknotet oder abgebunden werden, dass sie an diesen Stellen beim Färben mit Naturfarben keine Farbe aufnehmen und durch das Geschick der Künstlerin damit Muster auf dem Stoff entstehen.

Zur Vernissage am 11. April hatten Möckeraner Kunstinteressierte ausreichend Gelegenheit, sich über die „shibori“-Färbekunst zu informieren. Die sympathische Künstlerin war selbst anwesend, erläuterte ihre Kunst und ließ die Besucher der Vernissage sogar an der Entstehung eines Kunstwerkes teilhaben.

Die Ausstellung kann für die Dauer eines Vierteljahres zu den Geschäftszeiten von Sino-vo IT Service oder nach telefonischer Voranmeldung besichtigt werden. Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, sollte sich also beeilen.

Heike und Frank B. Piasek
Foto: © Frank B. Piasek



Anzeigen

STATION blickkontakt
Ihr Optikerfachgeschäft

**NEUER NAME, NEUE PRODUKTE,
NOCH UMFANGREICHERER SERVICE**

BLICKIONZEPT
Ihr Optikerfachgeschäft

Bahnhofstraße 4a · 39291 **MÖCKERN**
Telefon: 039221 / 63 59 90

Markt 11 · 39288 **BURG**
Telefon: 03921 / 63 600 36

EINFACH. BESSER. SEHEN.
www.optik-blickkonzept.de

Gotzei

- Container
- Abbruch
- Recycling
- Sand & Kies
- Entsorgung
- Erdbau

Tiefbau- Abriss- und Recycling Schermen GmbH

Talstraße 3 39291 Schermen
Tel.: 03921/45 730 Fax: 03921/45 73 17

Anzeige



- Treppenbau
- Türenbau
- Fensterläden

TISCHLEREI LIPP
 Karl-Marx-Str. 6
 39291 Hohenzlatz
 Tel. 03 92 26/3 22
 www.tischlerei-lipp.de

Sie möchten in
Leben in
Möckern
Loburg-Fläming
eine Anzeige
schalten?

Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Anzeigenplatz!

☎ 03 91/58 25 38 42

E-Mail: presse-ahler@gmx.de
agentur@az-publica.de

810 Jahre Schweinitz – Mittelalterspektakel am 13. und 14. 7.

Schweinitz. Seit Pfingsten feiert Schweinitz sein Jubiläum. Der Räuberchor kündigte die Festtage musikalisch an und informierte über verschiedene Aktionen wie ein Dorffoto, einen Heimatnachmittag oder auch das Skat- und Romméturnier.

Aber richtig los geht es am 13. Juli, ab 10 Uhr. Die Gäste dürfen sich auf tolle Aktionen von Rittern und Räubern freuen. Verschiedene Stände bieten Unterhaltung und Leckereien. Besonders die Kinder können auf einer Hüpf- und Strohbürg toben oder in der Räuberhütte spielen. Ritterschilde, Schwerter, Armbrustschießen und mehr warten auf kleine und große Besucher. Mittelalterkostüme werden am Nachmittag vorgeführt und abends gibt es eine spektakuläre Feuershow sowie Musik der Liveband Yellow Sky.

Am Folgetag lädt Martin Zimmermann beim Frühschoppen zum Schunkeln und Mitsingen ein.



Samstag, 13.07.2019

vormittags – ab 10 Uhr

- Eröffnung durch den Schützenkönig
- Straßenwettkämpfe
- Strohbürg und Hüpfbürg
- Räuberhütte mit Stockbrot
- Schießwettkämpfe / Armbrust / Kanone
- Aktion mit der Jugendfeuerwehr
- Schwertkampf der Ritter
- Mittelalterstände

nachmittags – ab 13 Uhr

- Mittelaltermodenschau
- Wettkampf: Räuberhauptmann
- Kaffee und Kuchen
- Siegerehrung

abends – ab 20 Uhr

- Tanz mit Liveband Yellow Sky
- Feuershow
- Schwert-Duell

Sonntag, 14.07.2019

vormittags – ab 10 Uhr

- Frühschoppen
- Ritterkämpfe
- Musik mit Zimmi

Radtour des HV Stegelitz nach Lostau

Segelitz. Am 12. Mai starteten 26 Teilnehmer mit Tourenleiter Karl Weigel am Dorfkrug in Stegelitz mit ihrem Rad nach Lostau. Bei herrlichem Wetter und Gegenwind ging es über Wörmnitz nach Körbelitz. Dort wurde eine Rast eingelegt. Kurzzeitig übernahmen Regina, gebürtige Körbelitzerin, und Hans Brennenstuhl den Posten als Tourenleiter und führten uns über eine neue Strecke nach Lostau.

Dort wurden wir herzlich vom Team des Landgasthofes begrüßt und wir konnten es uns wunderbar bei Sonnenschein, guter Unterhaltung und leckerem Essen gut gehen lassen. Im Anschluss daran war ein Besuch der kleinen, aber feinen Heimat-

stube geplant. Frau Voigt, die 1. Vorsitzende des Heimatvereins Lostau begrüßte uns recht herzlich und zeigte alles. Eine Besonderheit ist zu erwähnen: Der amtierende Bürgermeister hat sein Büro in der „guten Stube“, die zum Museum gehört, so ist es eine lebendige Heimatstube.



Im Anschluss hatten die Frauen des Heimatvereins noch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee für uns vorbereitet. Wir hatten uns auch vorbereitet und hatten ein Fotobuch von unseren Strohpuppen, ein Grußwort unseres 1. Vorsitzenden Michael Schönewolf, der

leider nicht dabei sein konnte, aber alles im Vorfeld organisiert hat, und eine Spende für den Verein dabei.

Anschließend gab es noch ein Gruppenfoto und nach einem herzlichen Abschied ging es über Möser und Pietzpuhl zurück nach Stegelitz.

Wer wollte, konnte noch zum musikalischen Gottesdienst um 17 Uhr in die Stegelitzer Kirche kommen. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Martin Vibrans und dem Möckeraner Bläserkreis unter der Leitung von Cornelia Frenkel, die auch unsere schöne Hartmann Orgel zum „pfeifen“ gebracht hat. Es war der perfekte Abschluss eines perfekten Tages.

Wohnungsangebote der Wohnungsbaugesellschaften Möckern und Loburg mbH

3-Raum-Wohnung
Waldstr. 8a in Möckern
2. OG li., 56,70 m² Wfl.
WM 423,52 €, Kautions 521,64 €
Energiekennwert 131 kWh/m²a



3-Raum-Wohnung
Hohenzlatzer Weg 13 in Möckern
2. OG li., 75,47 m² Wfl.
Kautions 754,70 €, WM 558,47 €
Energiekennwert 126 kWh/m²a



3-Raum-Wohnung
Hohenzlatzer Weg 24 in Möckern
1. OG li., ca. 67,92 m²
Kautions 679,20 €, WM 502,60 €
Energiekennwert 131 kWh/m²a



2-Raum-Wohnung
Kalitzer Weg 20 a in Loburg
DG re., ca. 51 m² Wfl.
Kautions 516,90 €
KM 258,45 €, WM 382,51 €



2-Raum-Wohnung
Dammstraße 51 in Loburg
2. OG re., ca. 40 m² Wfl.
Kautions 399,52 €
KM 199,76 €, WM 294,32 €



4-Raum-Wohnung
Dammstraße 51 in Loburg
EG li., ca. 70 m² Wfl.
Kautions 703,80 €
KM 351,90 €, WM 520,82 €



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns unter: 039221 63930

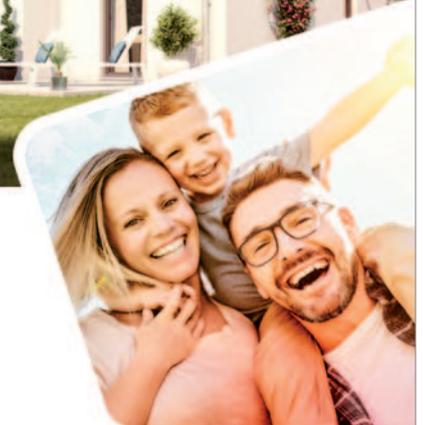
Wir sind jetzt auch bei **Facebook** zu finden!



HEINZ VON HEIDEN[®]
MASSIVHÄUSER

**IHR TRAUM.
UNSERE MISSION.**

Wir machen aus Ihrem Hausraum
Ihr einzigartiges Traumhaus.



www.heinzvonheiden.de

Info: 0800 101 0001*

*Gratis aus dem dt. Festnetz,
Mobiltarife können abweichen.

„Snip-Snap-Snüt“ – Kleine Sprachkunde zum Wochenende der Kulturen

Friedensau. Der Sonntagnachmittag ist traditionell der vielfarbige Abschluss des alljährlichen Wochenendes der Kulturen. Ihn erlebten die Studentinnen, Studenten und ihre Gäste am 26. Mai 2019 in der Kulturscheune Friedensau. Viel Applaus erhielten dabei die afrikanischen Studierenden, die im Rhythmus der Djembe – einer afrikanischen Trommel – ihre Nationaltänze vorführten. Man spürte, hier liegt Rhythmus in der Luft. Das riss alle mit. Ganz verschiedene Darbietungen folgten; jede Nation hatte etwas anderes vorbereitet. Beifall ertete Kathrin mit ihrer auf Deutsch deklamierten Bibelkunde, und Rachel, die auf Norwegisch, ihrer Muttersprache, das nordische Märchen „Snip-Snap-Snüt“ (Snip-Snap-Snute) vortrug. Auch wer kein Schwyzerdütsch spricht, hatte an jenem Nachmittag Gelegenheit, seine Sprachlücken aufzufrischen. Manches Unausprechliche war darunter und erinnerte mehr an ein Sprechen mit einem Mund voller Murmeln als an eine mit dem Deutschen eng verwandte Sprache.



Als Finale hatten sich die internationalen Studierenden – nach Landeskunde und nüchternen Fakten – etwas Besonderes ausgedacht: Ein Buffet mit landestypischen Gerichten wartete auf die Gäste, die von allem kosten durften. Afrikanischer Jolloff, italienisches Tiramisu, gebackene Fladen und Süßigkeiten aus Myanmar, vegetarischer deutscher Kartoffelsalat und viele andere Köstlichkeiten sorgten für großes Interesse.

Das Wochenende der Kulturen geht auf eine Initiative der internationalen Studierenden in Friedensau zurück. Von Frei-



tag bis Sonntag gibt es dann mehrere Veranstaltungen, die von der Organisation bis zur Durchführung in den Händen der Studierenden liegen. Tradi-

tionell beginnt es mit einem Shabbat Shalom am Freitagabend, zu dem in der Aula die Fahnen der jeweiligen Heimatländer aufgereiht sind. In jedem Jahr leuchten die Augen der Studentinnen und Studenten auf, wenn sie „ihre“ Fahne entdecken. Auf dem Campus der Hochschule leben, lernen und lehren Menschen aus mehr als 35 Ländern – da bleibt kein Platz mehr für andere Deko, wenn so viele Fahnen die Wände füllen. Auch der reguläre Gottesdienst am Samstag steht dann ganz im Zeichen der kulturellen Vielfalt. Die Predigt hielt in diesem Jahr ein junger Friedensauer Absolvent. Am Samstagabend veranstalteten die Studierenden im StuZ einen „multikulti“ Spiele- und Spaßabend; am Sonntag dann das großartige Finale, an dem zum Abschluss das Gruppenfoto entstand.

Für jeden bot das Wochenende der Kulturen etwas Neues. Mir persönlich erschloss sich ganz neu der norwegische Sprachrhythmus mit „Snip-Snap-Snüt“ – ein Ohrwurm!

© ThHF, Andrea Cramer
Fotos: © ThHF, Maike Haase

Anzeigen

Medizinische Fußpflege
Podologe

Thomas Besecke-Müller

Martin-Luther-Str. 51
39288 Burg

03921 - 4822935
- kassenzugelassen -

Termine nach Vereinbarung
und Hausbesuche

Haarmonie
Ihr Friseur

Nicole Böhlen
Albert-Werlitz-Str. 36
39291 Möckern
039221 / 64 78 43

Öffnungszeiten

Mo	Ruhetag
Di - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

Sportfest mit Fußball und Kegeln

Stegelitz. Auch in diesem Jahr fand wieder das Sportfest am 1. Mai auf dem Sportplatz statt.

Vorausgegangen war am 30.4. das Maibaumaufstellen, das von der Freiwilligen Feuerwehr Stegelitz unter Leitung von Wehrleiter Thomas Teichgräber durchgeführt wurde. Leider war die Kita „Gänseblümchen“ nicht dabei, aber trotzdem ließen sich die Stegelitzer es sich nicht nehmen, zuzuschauen, wie der festlich geschmückte Maibaum mit „Manneskraft“ aufgestellt wurde. Gerd Bathge begrüßte die Stegelitzer als neu gewählter Ortsbürgermeister und zusammen mit Thomas Teichgräber wünschten sie allen einen schönen Abend und 1. Mai.

Vom Dorfplatz aus startete der Fackelumzug zum Maifeuer und im Anschluss ging es zum Sportplatz. Dort hatte der Sportverein unter der Leitung von Holger Machholz alles für das leibliche Wohl vorbereitet. Es war ein sehr schöner Abend, an dem die Kinder spielen und die Erwachsenen sich gut unterhalten konnten.

Olaf Ziebell organisierte das Kleinfeld-Fußballturnier am 1. Mai. Sieben Mannschaften

nahmen daran teil, die alle gegeneinander antreten mussten. Zusammen mit Ortsbürgermeister Gerd Bathge gaben die beiden den Anpfiff. Am Nachmittag fand dann die Siegerehrung statt und der Pokal des Bürgermeisters ging an die Mannschaft Rasthaus Ultras RHU.

Parallel dazu veranstaltete die CDU-Ortsgruppe Stegelitz wieder das Kegeln auf der Stegelitzer Freiluft-Kegelbahn mit attraktiven Preisen. Auch in diesem Jahr war sie ein Magnet für viele Steglitzer und Möckeraner. Wichtig ist auch einmal zu erwähnen, dass die Familien Röchert, Dreilich und Ebert sowie Herr Schreiber aus Möckern immer dem Stegelitzer Sportfest die Treue gehalten haben, worüber wir uns sehr freuen. Nach dem die Platzierungen für das Kegeltourier feststanden, konnte der 2. Vorsitzende Michael Schönewolf die Ehrungen mit den dafür vorgesehenen Preisen vornehmen.

Die Damensportgruppe unter Leitung von Ulla Nickel hatte es wieder zustande gebracht, ein leckeres Kuchenbuffet zusammenzustellen und so war der ganze Tag mit kulinarischem Essen und Trinken abgesichert. Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern, die das Fest wieder zu etwas Besonderem gemacht haben.

Gewinner des Fußballturniers:

1. RHU
2. SSV 94, ehemalige 1. Mannschaft
3. SSV Alte Herren
4. Sternhagel
5. Jugend
6. Alep
7. Burger Fraktion

Gewinner CDU-Kegeln:

Frauen:

1. Sandra Ginter
2. Manuela Borchard
3. Thea Machholz

Männer:

1. Bernd Oebert
2. Daniel Spiegler
3. Benny Weigel

Mädchen:

1. Jette Uiffinger
2. Lene Lichtenberg
3. Emilia Weigel

Jungen:

1. Dominic Mittelstädt
2. Tom Süß
3. Leonard Weigt



Fußballsieger: RHU-Mannschaft



Die Gewinner des Kegeltourniers.

Anzeigen

Lütke & Weidemann

Dach und Bau GmbH

Grätzer Hof 30, 39291 Möckern

Telefon 039221 5871

Telefax 039221 639813

Funk 0170 9665361

0173 6478672

E-Mail luetke-weidemann@web.de

Ausführung von

- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Zimmer-/Fassadenarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Holz- und Bautenschutz

Bereitschaftsdienst im Todesfall

übernimmt am Wochenende sowie wochentags das

Bestattungshaus
Gommlich & Reinbothe

kompetent & preiswert

Loburg
Burgstraße 1
Tel. 03 92 45/697 88

Zerbst
Lindauer Straße 24
Tel. 039 23/78 30 03

Persönliche und fachkundige Beratung
zu allen Bestattungsfragen

(Vorsorge, Sterbegeldversicherungen usw.)

erhalten Sie hier.

Tag und Nacht erreichbar.
Auf Wunsch Sterbefallaufnahme im Trauerhaus auch am Wochenende.

Vorgezogener Kindertag auf dem Röhlschen Hof

Wallwitz. Der traditionelle Kinder Spiel- und Spaßtag, diesmal am 4. Mai, ist für Familien der Stadt Möckern und aus dem Umkreis bis hin zur Landeshauptstadt Magdeburg Jahr für Jahr ein fester Termin. Der Tag ist so abwechslungsreich und die Angebote so vielfältig, dass man ihn nicht missen möchte.

Als vorgezogenen Kindertag haben Geschäftsführer Manfred Peters, seine Frau und das gesamte Team des

Erlebnisbauernhofs in Wallwitz diesen Tag ausgerufen und sich dafür ins Zeug gelegt. Die Belohnung: Hunderte Besucher fanden sich ein und nutzten alles, was sich ihnen darbot: Pferde füttern, Ponyreiten, Kaninchen streicheln, die Kinder waren auf Hüpfburg und Spielplatz selig, krabbeln in Feuerwehr- und Polizeiautos.

Bei Ge grilltem und selbstgebackenem Kuchen konnten Pausen eingelegt werden.



Anzeige

direkt an der B1

MAS

Körbelitz

Container
Transporte
Baustoffe
Muttererden
Rindenmulch
Entsorgung
Erdbau
Abbruch





10 - 40 m³
Abroll-Container

1,5 m³ bis 10 m³
Absetz-Container

— www.mas-koerbelitz.de

☎ 03 92 22 / 93 16

— email: mas-koerbelitz@web.de

MAS

Maschinenvermietung
und Agrarservice GmbH

39175 Möser · OT Körbelitz · Burgenser Weg 100

ThHF kooperiert mit Oxford University

Friedensau. Vom 18. bis 21. Juni fand an der Theologischen Hochschule Friedensau (ThHF) ein interdisziplinärer Workshop zum Thema „Nomadismus, Mobilität und Methoden in der Forschung“ statt. Er beschäftigte sich damit, welche Methoden bei der Erforschung von mobil lebenden Menschen und deren Lebensformen zum Einsatz gelangen. Dabei lag der Fokus auf den Ländern, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Workshop arbeiten – also zum Beispiel auf der Mongolei, Äthiopien, Kenia, aber auch auf Deutschland.

Landraub, Umwandlung von Ackerflächen in Spekulationsobjekte und damit Verdrängung der lokalen Bevölkerungen sind weltweit festzustellen. Am Fachbereich Christliches Sozialwesen an der ThHF, im englischsprachigen Studiengang In-

ternational Social Sciences, wird seit einigen Jahren in diesem Bereich Feldforschung und Lehre betrieben. Um die Erkenntnisse, die bereits gesammelt wurden, mit den Forschungen anderer Universitäten zu verknüpfen und in der Fachwelt zur Diskussion zu stellen, soll eine Publikation entstehen, an der Experten mehrerer Universitäten mitwirken. Forscherinnen und Forscher aus verschiedenen Ländern trafen in Friedensau zusammen und brachten in wenigen Tagen der intensiven Zusammenarbeit das Projekt voran. Es stellt die Kooperation zwischen der Theologischen Hochschule Friedensau und der Universität Oxford auf eine neue Basis. Prof. Dawn Chatty sowie Dr. Troy Sternberg von Oxford University und Dr. Jill Blau von der ThHF arbeiteten federführend mit.

pm



Osterfeuer, Maibaum und 100 Jahre FF

Lübars. Ostersonntag lud die Freiwillige Feuerwehr Lübars zum Osterfeuer ein. Pünktlich um 19.30 Uhr wurde am 20.4.2019 auf dem Hof der Feuerwehr Lübars dann das Feuer entfacht. Für das leibliche Wohl war wieder gesorgt und bei Musik und netten Gesprächen unter den zahlreichen Besuchern wurde das Brauchtum zünftig gefeiert.

Wenige Tage danach fand am 30.4.2019 das traditionelle

Aufstellen des Maibaums auf dem Wietzer Platz statt. Wieder wurde eine prächtige Birke aus dem Wald gezaubert. Das Aufstellen gehört zur Tradition und wird von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Darbietungen der Kita „Ihlespatzen“ aus Lübars und der Seniorensportgruppe des Sport- und Heimatvereins.

Anschließend ging es mit einem Fackelumzug zum Schwimmbad, wo gesellig der Abend ausklang.

Am 4.5.2019 fand der Start in den Sommer mit der Veranstaltung zum 100-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Lübars seinen Höhepunkt. Zahlreiche Gäste, u. a. der Landrat Dr. Steffen Burchardt, überreichten dem Wehrleiter Udo Schmolke, stellvertretend für alle

Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Geschenke und überbrachten Glückwünsche.

Wie vielseitig sich Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde in den einzelnen Vereinen einbringen, wurde für alle deutlich, als die Kinder aus den Sportgruppen des Sport- und Heimatvereins selbst in ihrer Feuerwehruniform das Geschenk vom KSG Fläming Lübars an die Feuerwehr überreichten.

Anzeige

Tip-Top

TABALUGA





© 2019 Tabaluga Enterprises GmbH.
TABALUGA basiert auf einer Idee von Peter Maffay,
 Gregor Rottschalk und Rolf Zuckowski. Bilder von Helme Heine.
www.tabaluga-enterprises.de

Die Zukunft seiner Kinder kann man sich nicht aussuchen – wie man dafür vorsorgen kann schon.

Informieren Sie sich gleich heute!



uniVersa

VERSICHERUNGEN

Generalagentur

Michael Otte

Versicherungsfachmann (BWV)

Grätzer Straße 7 · 39291 Möckern

Telefon: 039221 6492-65

Mobil: 0171 4971083

Fax: 039221 6492-66

michael.otte@universa.de

www.universa-otte.de



Ganz schön was los in Hohenziatz und Lüttgenziatz

Hohenziatz/Lüttgenziatz. Das Veranstaltungsjahr 2019 wurde durch den Neujahrsempfang des Ortschaftsrates eröffnet.

Bildgewaltig und kulinarisch abwechslungsreich wurde auch der Frauentag gestaltet. Die Kinovorführung eines cineastischen Klassikers kam bei vielen der Gäste sehr gut an. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden die Osterfeuer in den beiden Ortschaften durch die Freiwillige Feuerwehr ausgerichtet und begleitet.

Das Maibaumstellen ist eine Tradition, die dank Heimatverein, der für das Binden der Maikrone verantwortlich ist, und dem Einsatz der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die mit großem Geschick die Maibäume in den Ortschaften aufstell,



Besucher der Frauentagfeier 2019

aufrechterhalten werden kann. Diese Veranstaltungen werden stets auch durch den Ortschaftsrat organisatorisch unterstützt. Ein besonderes Highlight war das Programm des Kindergartens, das viel Zuspruch durch Eltern, Großeltern und alle Gäste fand. Eine Besonderheit ergab sich in diesem Jahr: auf Wunsch einiger junger Leute aus dem Ort wurde speziell für die Jugendlichen aus dem Ort ein Ju-

gendtanz am Pavillon durch den Heimatverein organisiert. Gern würden wir dies zu einer Tradition werden lassen.

Pünktlich zum Kindertag am 1. Juni wurde ein kleines aber feines Kinderfest unter dem Motto „Kindertagsrallye“ organisiert.

Durch den Ortschaftsrat organisiert, wurde in der Zwischenzeit ein Arbeitseinsatz zur Pflege unserer Kulturlandschaft durchgeführt. Vielen Dank an alle Teil-



Kino classico

nehmer, die mit ihrer Kraft und ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität unserer Ortschaft leisten.

Auch der Angelverein war in diesem Jahr wieder sehr aktiv und hat sich – unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr – intensiv um den Erhalt der Kulturlandschaft „Naherholung“ bemüht.

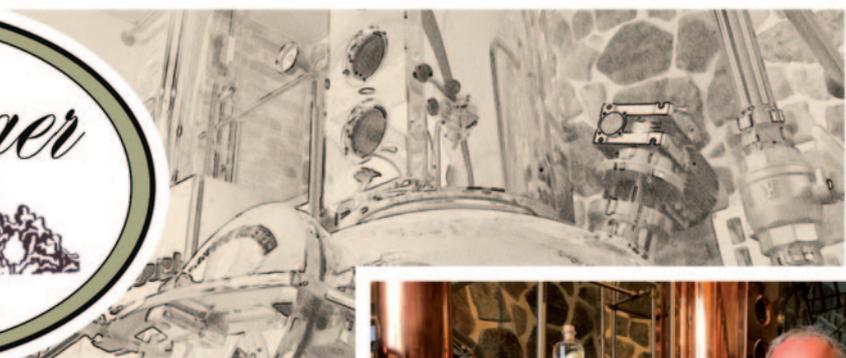
Da in diesem Jahr das Traktorpulling in Lüttgenziatz eine ganz besondere und herausragende Veranstaltung darstellte, fiel das Sommerfest eine Nummer kleiner aus und beschränkte sich auf den Sonnabend mit Familienfest, anschließendem Tanz und ein vielfältiges durch engagierte Einwohner gestaltetes Programm.

**Im Namen des Heimatvereins
Franziska Klette-Berlin**

Anzeige



Loburger
-Brennerei-



Unser Angebot:

- Führungen
- Schaubrennen
- Firmenfeiern
- Ausschank von Cocktails mit eigenem Gin und Wodka



Alf Kullmann, Inhaber

Terminvereinbarung
termine@brennerei-loburg.de

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag bis Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr

Loburger Brennereimanufaktur
Münchentor 3
39279 Loburg

Tel.: 039245/2244
www.brennerei-loburg.de

Die Einweihung des Kunstrasenplatzes des Möckeraner TV 1921 e. V.

Möckern. Am 18.5.2019 fand nach fast zehnmonatiger Bauzeit die Einweihung des lang geplanten Kunstrasenplatzes statt. Gleichzeitig wurde auch das diesjährige Ortsfest der Stadt Möckern gefeiert. Der Tag startete und endete mit dem runden Leder. Um 11 Uhr begann die feierliche Eröffnung durch den Vorstand des Möckeraner TV 1921 e.V. Es folgten Grußworte durch den Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt Holger Stahlknecht, dem Vertreter der Stadt Möckern Arne Haberland, dem Schirmherrn des Projektes MdL Markus Kurze sowie dem Ortsbürgermeister der Stadt Möckern Detlef Friedrich. Der Vorstand bedankte sich bei allen Unterstützern, Helfern und Förderern des Kunstrasenplatzes. Im Rahmen der Begrüßung wurde durch Marius Sowislo die Partnerurkunde des 1. FC Magdeburg übergeben. Wir haben nunmehr bei uns in Möckern die modernste Fußballanlage des Jerichower Landes.

Um 11.30 Uhr startete das Eröffnungsspiel. Dies wurde von der C-Jugend des MTV gegen den Burger BC bestritten. In der Halbzeitpause übernahmen die E- und F-Jugend das neue Spielfeld für ein gemeinsames Trainingsspiel. Im Anschluss be-



von links: Joachim Meilchen, André Niewelt, Sven Orloff, Marius Sowislo, Mario Müller, Markus Kurze

gann für die Großen der traditionelle Möckeraner Fünfkampf und für die Kleinen der Möckeraner Dreikampf. Zum Abschluss des Tages spielte die Herrenmannschaft des MTV ihr Punktspiel gegen Traktor Tuchemin auf dem Kunstrasenplatz.

Vor Ort bestand für alle Anwesenden die Möglichkeit, bei den Technikschaufen der Freiwilligen Feuerwehr Möckern und den Kameraden von der Bundeswehr den Wissensdurst zu stillen sowie die eigene Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Damit auch für die Kinder keine Langeweile aufkam, konnten sie sich auf eine der drei Hüpfburgen und an den

Spielstationen austoben.

Für die Ausgestaltung des Tages möchte sich der Vorstand des MTV und die Abteilung Fußball recht herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Möckern, bei unserer Patenkompanie dem 1. Logistikbataillon 171 aus Burg, dem Kita-Förderverein, dem Förderverein der Grundschule Schloss Möckern sowie für die musikalische Umrahmung bei Equipe Musik und für die finanzielle Unterstützung beim Ortschaftsrat Möckern bedanken.

André Niewelt
Möckeraner TV 1921 e.V.

Anzeige



Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:** Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Aachener Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur
Philipp Eckhardt

Am Markt 8
39291 Möckern
Telefon 039221 63 64 6
info@p-eckhardt.lvm.de
https://p-eckhardt.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Nach dem neuen und jetzt geltenden Bundesmeldegesetz ist es nur noch gestattet, „runde“ Geburtstage und Jubiläen öffentlich zu benennen. Redaktion und Herausgeber Stadt Möckern wünschen aber auch allen Ungenannten viel Glück.



Die Stadt Möckern gratuliert nachträglich den Geburtstags-„kindern“ der Monate April, März und Juni.

Brietzke

Walenty Rozeslaniec, 75 Jahre

Büden

Volkmar Schimmel, 70 Jahre

Dalchau

Horst Deiß, 75 Jahre; Johannes Finger, 70 Jahre

Drewitz

Ingeborg Berndt, 90 Jahre; Marie-Luise Dorbrietz, 75 Jahre; Klaus Hackethal, 75 Jahre; Reinhard Göbel, 70 Jahre

Friedensau

Irmgard Skrypzak, 95 Jahre; Ruth Anneliese Mewes, 85 Jahre; Ruth Ploum, 85 Jahre; Karl-Friedrich Föltz, 85 Jahre; Hildegard Rimarzik, 80 Jahre; Hans-Joachim Rönkendorf, 85 Jahre; Ruth Berner, 95 Jahre; Herta Morgenroth, 95 Jahre; Margarete Küster, 90 Jahre; Hans Rattay, 80 Jahre; Gerhard Dahlke, 80 Jahre

Öffnungszeiten Grünschnittplätze

Drewitz	Montag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	12.00 – 15.00 Uhr
Grabow	Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	8.00 – 11.00 Uhr
Möckern	Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
Loburg (Padegrim)	Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
	Samstag	14.00 – 17.00 Uhr

Selbstverständlich können die Bürger der Einheitsgemeinde Möckern Ihre Grünabfälle auch in den **Kleinannahmestellen in Burg, Genthin, Parey oder Ziepel** entsorgen. Diese sind von April bis November dienstags bis freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und sonnabends von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März dienstags bis freitags 14.30 bis 17.30 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 14.00 Uhr.

Göbel

Harald Freist, 75 Jahre; Hanna Hauff, 80 Jahre

Grabow

Rosemarie Stiller, 80 Jahre; Burkhard Uthleb, 80 Jahre

Hobeck

Ursula Pfahl, 70 Jahre; Margrit Krick, 70 Jahre

Hohenzitz

Elke Teichmann, 75 Jahre; Werner Löwe, 80 Jahre; Hermann Säger, 70 Jahre; Bärbel Gerlach, 70 Jahre; Helmut Jung, 80 Jahre; Lieselotte Steinke, 85 Jahre; Waltraud Kalkofen, 80 Jahre

Isterbies

Heinz Friedenstab, 75 Jahre

Loburg

Roland Theuring, 75 Jahre; Elli Thiel, 85 Jahre; Gisela Kirchhoff, 80 Jahre; Klaus Pfeiffer, 80 Jahre; Brigitte Eggert, 80 Jahre; Ingrid Schmidtchen, 70 Jahre; Helga Ducho, 80 Jahre; Siegfried Jahnke, 75 Jahre; Angelika Zaremba, 80 Jahre; Christina Genth, 70 Jahre; Rosemarie Pooch, 85 Jahre; Dr. Mechthild Kaatz, 80 Jahre; Gustav Rehfeld, 75 Jahre; Reinhold Kupsch, 70 Jahre; Karl-Heinz Schultze, 80 Jahre; Burgi Rehfeld, 75 Jahre; Edeltraud Freier, 75 Jahre; Vera Winkelmann, 80 Jahre

Lübars

Ehrentraut Ziemer, 75 Jahre; Antje Herzberg, 80 Jahre; Otto Bädke, 70 Jahre

Lüttgenzitz

Hiltrud Schulz, 80 Jahre; Brigitte Wagener-Fahsel, 75 Jahre; Erhard Schulz, 90 Jahre; Anni Prachelik-Molsich, 70 Jahre

Möckern

Ilse Theiß, 85 Jahre; Marianne Sommer, 70 Jahre; Regina Langer, 85 Jahre; Gerd Fabisch, 75 Jahre; Inge Ronz, 85 Jahre; Hartmut Dohl, 70 Jahre; Karl-Heinz Walter, 80 Jahre; Dieter Burkhardt, 70 Jahre; Elke Zerbst, 75 Jahre; Horst Dinter, 70 Jahre; Hilmar Ferchland, 85 Jahre; Walter Fabian, 70 Jahre; Hans-Jürgen Ballerstedt, 75 Jahre; Siegrid Bürger, 80 Jahre; Werner Steffen, 75 Jahre; Gertraud Engel, 75 Jahre; Peter-Klaus Ringleb, 75 Jahre; Wilfried Adolphs, 75 Jahre; Kurt Kunz, 75 Jahre; Edeltraud Arnold, 90 Jahre; Waltraud Pätzmann, 85 Jahre; Ingeburg Richter, 85 Jahre; Helga Leps, 85 Jahre; Karoline Degener, 80 Jahre; Elli Domke, 95 Jahre; Eleonore Stolze, 80 Jahre; Willi Köpfe, 80 Jahre; Harald Meier, 75 Jahre; Bernd-Jürgen Zerbst, 75 Jahre; Burckhardt Rabach, 80 Jahre; Erika Schröder, 70 Jahre; Erika Schröder, 70 Jahre; Anneliese Kahlo, 70 Jahre; Lidia Machno, 80 Jahre

Reesdorf

Marianne Wolf, 85 Jahre; Barbara Kranzow, 75 Jahre

Riesdorf

Günter Jökale, 75 Jahre

Rietzel

Vera Odenbach, 80 Jahre

Rosian

Erwin Bohnet, 70 Jahre

Schweinitz

Christa Letz, 70 Jahre; Helga Dähne, 80 Jahre; Ingeborg Fahle, 75 Jahre; Walpurga Köhler, 75 Jahre; Dietmar Hamann, 85 Jahre

Stegelitz

Doris Zendler, 75 Jahre

Stresow

Waltraut Graetsch, 75 Jahre; Wilfried Lübeck, 70 Jahre

Theeßen

Bernd-Ulrich Müller, 75 Jahre; Hildegard Troschke, 75 Jahre; Rudolf Prix, 75 Jahre

Tryppenhna

Hartmut Sprecht, 70 Jahre; Karl Nemetz, 90 Jahre; Hannelore Moritz, 80 Jahre; Ernst Heinrich, 70 Jahre

Wallwitz

Edeltraut Kantner, 70 Jahre

Wendgräben

Joachim Mommert, 75 Jahre

Wörmlitz

Alice Graul, 90 Jahre; Heidemarie Guthaus, 75 Jahre; Hermann Elvert, 80 Jahre; Elsbeth Knust, 95 Jahre

Zeddenick

Günter Becker, 90 Jahre; Gerhard Heydrich, 75 Jahre

Ziegelsdorf

Elke Fischer, 75 Jahre

Ziepel

Harald Bauer, 70 Jahre; Herbert Kinzel, 95 Jahre; Gerda Winker, 85 Jahre; Fritz-Thomas Schaefer, 75 Jahre; Ursula Grunwald, 70 Jahre; Magdalene Ulrich, 85 Jahre



Zum 50., 60. und 65. Hochzeitstag gratulieren wir

Klein Lübars

Waltraud und Wolfgang Säger

Landhaus

Käthe und Helmut Grabau

Loburg

Liesa und Edwin Hauff

Magdeburgerforth

Rita und Heinz Kohl

Möckern

Inge und Bruno Müller

Qualitätssicherung vom Stall bis zur Ladentheke

Als Wim Broek, unabhängiger Auditor der niederländischen Zertifizierungsstelle Isacert, das Verwaltungsgebäude des Geflügelhof Möckern betritt, erwarten ihn bereits Dr. Stephan Gramzow und die Produktionsleiter für die Bereiche der Elterntierhaltung und der Geflügelmast, Michael Bukowski und Ingo Vogt.

Die nächsten beiden Tage wird Wim Broek die Arbeit am WIESENHOF-Standort Möckern begutachten und prüfen, ob die Kriterien des niederländischen Qualitätssicherungssystems „IKB Kip – Integrierte Kettenüberwachung“ eingehalten werden, die für hohe Qualität des Geflügelfleisches und dessen Rückverfolgbarkeit sorgen.

Der Geflügelhof Möckern nimmt an nationalen und internationalen Qualitätssicherungssystemen teil. Hierbei handelt es sich um Prüfsysteme, die alle eine hochwertige und verantwortungsvolle Produktionsweise, lückenlos über alle Produktionsstufen hinweg, gewährleisten, d. h. von den Zuchtbetrieben (Elterntierhaltung), über die Brüterei und die Geflügelmast bis hin zur Schlachtereie und Zerlegung (Anhaltinische Ge-

flügelspezialitäten). Darüber hinaus werden außerdem die Futterlieferanten, Tierärzte und diverse Dienstleistungsunternehmen (Reinigung, Transport) in die Prüfungen mit einbezogen. Prüfsysteme dienen u. a. auch dazu, das Tierwohlsein und die Hygienesituation in Geflügelställen zu verbessern und um Tierkrankheiten weiter einzudämmen.

Mit der Unterzeichnung eines Prüfsystemvertrages verpflichtet sich der Geflügelhof Möckern als Systempartner, jeweils die im Prüfsystem definierten Anforderungen zu beachten, den festgelegten Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten. Die Bestimmungen sind streng und beziehen sich auf die Ausstattung, das Tierwohl, Hygiene, Farmmanagement und die Lebensmittelsicherheit. Ein Verstoß dagegen führt zum sofortigen Entzug des Zertifikates.

Alle Farmer des Geflügelhof Möckern sorgen mit der Arbeit in ihren Ställen für eine hohe Qualität: Die Tiere werden gewissenhaft betreut und unter optimalen Bedingungen gehalten. Außerdem kümmern sie sich unter anderem um eine bedarfsgerechte Fütterung und achten auf eine hohe Betriebshygiene.

Der Geflügelhof Möckern wird im Lauf eines Wirtschaftsjahres mehrfach auditiert. Im Audit wird geprüft, ob die technischen, organisatorischen und inhaltlichen Anforderungen erfüllt werden, die zur Teilnahme am jeweiligen Prüfsystem erforderlich sind. Ziel ist dabei, betriebspezifische Prozesse zu prüfen und mögliche Verbesserungspotenziale aufzudecken.

Nachdem in den beiden Tagen seines Aufenthaltes in Möckern mehrere Farmen, die Brüterei und die Schlachtereie aufgesucht wurden, ist Wim Broek zufrieden: Das Audit nach IKB-Standard wurde ohne Abweichungen bestanden.

Anne Gramzow



GEFLÜGEL HOF MÖCKERN

Zweigniederlassung der Lohmann & Co. AG







**Pabsdorfer Weg 9 • 39291 Möckern
Tel.: 039221/900**



Werksverkauf

Öffnungszeiten: Dienstag	9.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 18.00 Uhr
Freitag	9.30 – 18.00 Uhr

Anhaltinische Geflügelspezialitäten GmbH

 **Volksbank Jerichower Land eG**

Reise Bank

Jetzt Reisegeld tauschen!

Zum Beispiel Südafrikanischer Rand (ZAR).



Oder über 100 Währungen

aus der ganzen Welt.



**Bestellen Sie Ihre Urlaubswährung bequem von zu Hause aus.
Einfach online auf www.vobajl.de.**



Auch noch Wertsachen zu Hause?



Schützen Sie, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ein Bankschließfach!
Hier sind Ihre Wertsachen sicher!

Ein Bankschließfach bei uns ist in Ihrer Nähe und schafft Sicherheit!
Wir beraten Sie gern!



Eine Sorge weniger!

 **Volksbank Jerichower Land eG**

Rolandplatz 1 · 39288 Burg
Telefon: (03921) 92 50
Telefax: (03921) 92 52 75

E-mail: posteingang@vobajl.de
Internet: www.vobajl.de



Im Anschluss frisches Wasser

Yvette Strycker bearbeitet Anträge zur Kopplung ans Wassernetz

Die Hälfte ihres Arbeitslebens liegt hinter ihr – aber auch noch die Hälfte davor. „Ich fand, das war der beste Zeitpunkt für einen Neustart.“ Und den legt Yvette Strycker derzeit bei der Heidewasser GmbH hin.

Die Probezeit hat sie mit Bravour bestanden und für beide Seiten stand fest: Das passt. Yvette Strycker arbeitet im Bereich Ingenieurdienste und kümmert sich hauptsächlich um das Anschlusswesen. Jeder Kunde der Heidewasser GmbH, der einen Wasseranschluss benötigt oder ihn abmelden möchte, landet mit seinem Anliegen bei der 48-Jährigen.

Anträge bitte vollständig ausfüllen

Im Gegensatz zu manch scheuem Kollegen ergreift Yvette Strycker sofort die Gelegenheit, als sich das Stadtmagazin „Leben in Möckern-Loburg-Fläming“ ankündigt. „Schreiben Sie bitte, dass die Antragsteller die Formulare unbedingt vollständig ausfüllen müssen. Schauen Sie sich nur diesen Stapel an“, sagt die studierte Fachfrau und zeigt auf dutzende sorgfältig aufgefächerte Papierbündel.

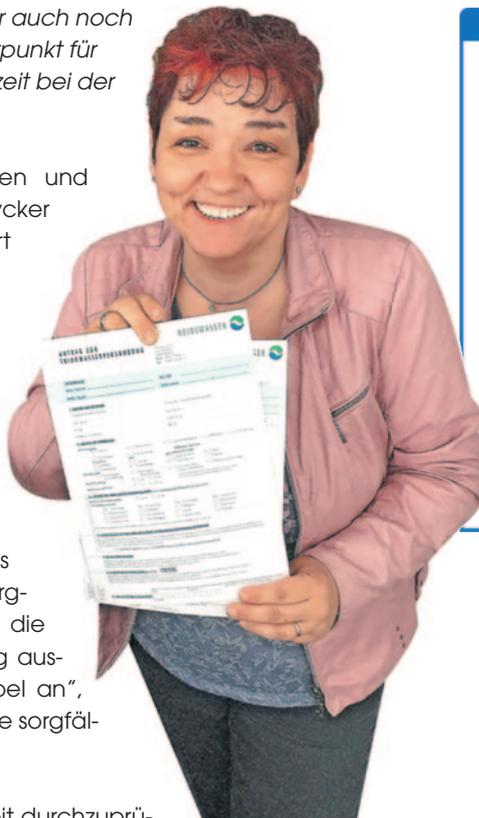
Es sei kein Problem, einen Antrag in kürzester Zeit durchzuprüfen – wenn denn nur alle nötigen Unterlagen und Informationen vorlägen. Höchstens jeder fünfte Antrag sei vollständig. „Mir ist schon klar, dass die Antragsstellung etwas Zeit erfordert. Aber wie oft macht man das im Leben“, fragt Yvette Strycker mit Blick auf Häuslebauer etwas verschmitzt. Und schließlich könne man sie bei Fragen auch anrufen.

Zweite berufliche Heimat

Im Anschlusswesen fühlt sie sich pudelwohl. 22 Jahre lang war sie beim EON-Konzern in der Wassersparte tätig, pendelte jeden Tag von Lostau nach Wolfenbüttel. Damit musste Schluss sein, meinte die gebürtige Magdeburgerin und schickte ihre Bewerbung an die Heidewasser GmbH. „Die ausgeschriebene Stelle war mir wie auf den Leib geschrieben.“

Das spürt jeder, der den Raum betritt. Mit ihrem offenen Wesen und dem Herz am rechten Fleck hat sie sich schnell ins Team eingefunden, wird für ihre Zuverlässigkeit und Kompetenz geschätzt. Manchmal, sagt sie, vermisst sie ihre Kollegen in Wolfenbüttel. „Aber ich glaube“, fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu, „hier werde ich auch heimisch.“

Sie erreichen Yvette Strycker über die Durchwahl 0391 28968119.



KURZER DRAHT

Kundenservice: 0391 2896868

Servicezeiten
Montag–Donnerstag: 7–17 Uhr
Freitag: 7–15 Uhr
außerhalb der Servicezeiten:
Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 039207 95090

<p>Heidewasser GmbH An der Steinkuhle 2 39128 Magdeburg</p> <p>Tel.: 0391 289680 Fax: 0391 2896899</p> <p><small>Wasserzählerwechselplan unter www.heidewasser.de → „Aktuelles“ → „Aktuelle Termine Trinkwasser“</small></p>	<p>Meisterbereich Möckern Trinkwasser/Abwasser Upstallweg 2 39261 Möckern Tel.: 039221 60935 Fax: 039221 60936</p> <p>Öffnungszeiten: Mo–Do: 7–16 Uhr Fr: 7–13 Uhr</p>
---	--

E-Mail: info@heidewasser.de

www.heidewasser.de

„Unvollständige Anträge sind mein größtes Handicap“, sagt die neue Mitarbeiterin im Anschlusswesen, Yvette Strycker.

Foto: SPREE-PR/Wöhler

Wechsel-Plan für das 3. Quartal 2019

Bereich Möckern	Zähler pro Ort	Juli	August	Sep.
Möckern		250	23	
Möckern OT Grabow			139	
Möckern OT Krüssau			1	
Möckern OT Loburg				15
Möckern OT Lübars			109	
Möckern OT Lühe				4
Möckern OT Lütznitz				2
Möckern OT Lüttgenziatz				1
Möckern OT Reesdorf				2
Möckern OT Riesdorf				1
Möckern OT Rietzel				3
Möckern OT Wallwitz		69		
Möser				37
Möser OT Körbelitz				3
Möser OT Lostau				157
Summe Bereich Möckern		319	272	225

Alle Kunden, deren Wasserzähler 2019 gewechselt werden muss, haben mit ihrer Jahresverbrauchsabrechnung eine Information dazu bekommen, dass ein Zählerwechsel durchgeführt wird. Der Meisterbereich bittet Sie dringend darum, von Anrufen und Terminvereinbarungen abzusehen, bevor Ihr Wasserzählerwechsel ansteht. Der Mitarbeiter, der den Wechsel durchführt, meldet sich bei Ihnen. Es wird kein Problem sein, individuelle Termine zu vereinbaren. Der Wechsel aller Zähler eines Ortes kann sich auf mehrere Quartale verteilen, dies richtet sich nach der innerbetrieblichen Organisation des Wechsels.

Kontaktdaten der Stadt Möckern

Stadt Möckern ☎ (03 92 21) 9 50
 Am Markt 10 Fax (03 92 21) 2 48
 39291 Möckern E-Mail: info@stadt-moeckern.de
 Internet: www.moeckern-flaeming.de

Bürgermeister/Sekretariat: ☎ (03 92 21) 95-1 12
 Hauptamt: ☎ (03 92 21) 95-1 40
 Personal: ☎ (03 92 21) 95-1 39
 Kita/Schulen: ☎ (03 92 21) 95-1 38
 Standesamt: ☎ (03 92 21) 95-1 19
 Kultur: ☎ (03 92 21) 95-1 60

Einwohnermeldeamt: ☎ (03 92 21) 95-1 28
 Fax Hauptamt: (03 92 21) 95-1 70
 Finanzverwaltung: ☎ (03 92 21) 95-1 65
 Fax Finanzverwaltung: (03 92 21) 95-1 30
 Stadtkasse: ☎ (03 92 21) 95-1 18
 Bereitschaftsdienst: ☎ (03 92 21) 95-1 64
 ☎ (01 71) 2 09 05 21

Außenstelle Küsel
 Dorfstraße 14 ☎ (03 92 23) 6 21 20
 39291 Küsel Fax (03 92 23) 6 21 32
 Bürgerservice: ☎ (03 92 23) 6 21-43
 dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
 Steuern und Abgaben: ☎ (03 92 23) 6 21-34
 Vollstreckung: ☎ (03 92 23) 6 21-37
 Liegenschaften: ☎ (03 92 23) 6 21-26

Außenstelle Rathaus Loburg
 Markt 1 ☎ (03 92 45) 9 48-0
 39279 Loburg Fax (03 92 45) 9 48-39
 Bürgerservice: ☎ (03 92 45) 9 48-13
 donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Bau- und Ordnungsamt: ☎ (03 92 45) 9 48-30
 Friedhof: ☎ (03 92 45) 9 48-73
 Ordnungs- und Gewerbeamt: ☎ (03 92 45) 9 48-62

Sprechzeiten der Verwaltung

Rathaus Möckern ☎ (03 92 21) 9 50
 Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
 Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
 Fr. 9 – 12 Uhr

Außenstelle Küsel
 Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr mit Bürgerservice (Einwohnermeldeamt)
 Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Außenstelle Rathaus Loburg ☎ (03 92 45) 9 48-0
 Di. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
 Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr mit Bürgerservice (Einwohnermeldeamt)
 Fr. 9 – 12 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Loburg	freitags, 15.30 – 17 Uhr	☎ (01 78) 1 48 20 53
Hobeck	nach Vereinbarung	☎ (03 92 45) 6 80 13
Reesdorf	nach Vereinbarung	☎ (01 52) 08 61 44 00
Stegelitz	jeden Donnerstag 17 – 18 Uhr	☎ (03 92 21) 71 33
Tryppenhna	nach Vereinbarung	☎ (01 52) 27 48 68 08
Wallwitz	nach Vereinbarung	
Zeddenick	jeden 1. Samstag im Monat 10 – 11 Uhr	☎ (03 92 21) 2 72
Ziepel	nach Vereinbarung	☎ (01 63) 4 13 68 05

Kommunale Betriebe

**gemeinsame Verwaltung der
 Wohnungsbaugesellschaft Möckern mbH und
 Wohnungsbaugesellschaft Loburg mbH:**
 Tel. Wohnungsbaugesellschaft ☎ (03 92 21) 63 93 0
 Fax Wohnungsbaugesellschaft: (03 92 21) 63 93 19
 Havarie-Nr.: ☎ (01 71) 3 60 58 41

Sonstige Einrichtungen

Bibliothek Möckern ☎ (03 92 21) 50 93
 Hohenzlatzer Weg 9
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Loburg ☎ (03 92 45) 65 95 44
 Dammstraße 75
 Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr Spielenachmittag

Bibliothek Hochschule Friedensau ☎ (03 92 21) 91 61 35
 Öffnungszeiten:
 Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr
 Montag – Donnerstag 8.00 – 22.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 13.00 Uhr (Sommersem. bis 16 Uhr)
 Samstag geschlossen
 Öffnungszeiten der Ausleihe:
 Sonntag – Donnerstag 10.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
 Internet: www.bibliothek-friedensau.de

Die nächsten Ortsnachrichten
*Leben in Möckern
 Loburg – Fläming*
erscheinen September 2019!

Schulen

Grundschule Schloss Möckern	☎ (03 92 21) 6 09 62
Sekundarschule Möckern	☎ (03 92 21) 2 88
Hort der Grundschule Möckern	☎ (03 92 21) 6 09 63
Grundschule Loburg	☎ (03 92 45) 24 48
Hort Loburg	☎ (03 92 45) 91 19 72
Grundschule Wörmilitz	☎ (03 92 24) 3 22
Grundschule Grabow	☎ (03 92 21) 99 77 02

Kindertagesstätten

int. Kinder-Eltern-Zentrum „Birkenhain“ Möckern	☎ (03 92 21) 2 89
Kita „Zwergenland“ Drewitz	☎ (03 92 25) 3 59 01
Kita Friedensau	☎ (03 92 21) 72 84 97
Kita „Bussi Bär“ Grabow	☎ (03 92 21) 99 77 03
Kita „Am Storchennest“ Hohenzitz	☎ (03 92 26) 3 16
integrative Kita „Burgspatzen“ Loburg	☎ (03 92 45) 26 70
Kita „Ihlespatzen“ Lübars	☎ (03 92 25) 2 73
Kita „Gänseblümchen“ Stegelitz	☎ (03 92 21) 71 45
Kita „Parkspatzen“ Theeßen	☎ (03 92 23) 3 66
Kita „Micky und Minnie“ Wörmilitz	☎ (03 92 24) 76 60
Kita „Ziepelerspatzen“ Ziepel	☎ (03 92 24) 76 26
Kita „Entdeckungskiste“ Zeppernick	☎ (03 92 45) 24 57

Tierärzte und Fachassistenten
bei Hausschlachtungen

DVM Stefan Boden An der Alten Elbe 1, 39319 Jerichow	☎ (03 93 43) 2 33
Dr. Gunter Hildebrand Dorfstraße 39, 39291 Küsel	☎ (03 92 23) 2 58
Waltraud Hoffmann Wilhelm-Kuhr-Straße 13 a, 39288 Burg	☎ (03 92 21) 99 77 24
Dr. Ulrich Ix Zur Jannowitzbrücke 1, 39261 Zerbst	☎ (03 92 23) 48 70 06
Werner Linack Dorfstraße 2, 39291 Rietzel	☎ (03 92 23) 6 22 22
DVM Thomas Müller Mittelstraße 5, 39291 Büden	☎ (01 72) 3 00 28 51
DVM Dirk Reckardt August-Bebel-Straße 27 a, 39175 Gerwisch	☎ (03 92 92) 2 88 35
Dr. Mathias Schumann Martin-Luther-Straße 37, 39288 Burg	☎ (03 92 21) 99 71 95
TA Hans-Joachim Streubel Karl-Liebknecht-Straße 13, 39319 Redekin	☎ (03 93 41) 3 27
Dr. Markus Weinrich Unterm Hagen 33, 39288 Burg	☎ (03 92 21) 97 69 99
Dr. Ulrike Weihs Lochow 02, 39291 Möckern	☎ (01 70) 3 50 07 21

Banken

Sparkasse, Geschäftsstelle Möckern

Lochower Weg 1, 39291 Möckern, Tel. (03 92 21) 9 28-4 16

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Sparkasse, Geschäftsstelle Loburg

Münchentor 37, 39279 Loburg, Tel. (03 92 21) 9 28-4 17

Montag	8.30 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	8.30 – 13.00 Uhr

Volksbank Jerichower Land eG

Burger Straße 23 b, 39291 Möckern, Tel. (03 92 21) 71 31

Montag	8.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 13.00 Uhr
Täglich 12.00 bis 13.00 Uhr geschlossen	

Abfuhr von Restabfall

R5: Brandenstein, Krüssau

5. 7., 19. 7., 2. 8., 16. 8., 30. 8., 13. 9.

R10: Dreibachen, Kähnert, Magdeburgerforth, Reesdorf, Rietzel, Stresow

2. 7., 26. 7., 9. 8., 23. 8., 6. 9.

R12: Bomsdorf, Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Isterbies, Kalitz, Klepps, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick

3. 7., 17. 7., 31. 7., 14. 8., 28. 8., 11. 9.

R13: Altengrabow, Dörnitz, Drewitz, Friedensau, Glienicke, Grabow, Grünthal, Hohenzitz, Klein Lübars, Küsel, Lübars, Lüttgenzitz, Pabsdorf, Räckendorf, Riesdorf, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

4. 7., 18. 7., 1. 8., 15. 8., 29. 8., 12. 9.

R14: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Lühe, Möckern, Stegelitz, Tryppehna, Wallwitz, Wörmilitz, Zeddenick, Ziepel

5. 7., 19. 7., 2. 8., 16. 8., 30. 8., 13. 9.

Abfuhr Papier/Pappe

P1: Altengrabow, Dörnitz, Dreibachen, Drewitz, Grabow, Kähnert, Küsel, Magdeburgerforth, Reesdorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow, Ziegelsdorf

15. 7., 5. 8., 26. 8.

P2: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmilitz, Zeddenick, Ziepel

16. 7., 6. 8., 29. 8.

P7: Friedensau, Grünthal, Lühe, Möckern, Pabsdorf, Stegelitz, Tryppehna

2. 7., 23. 7., 13. 8., 3. 9.

P8: Bomsdorf, Isterbies, Loburg, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick

3. 7., 24. 7., 14. 8., 4. 9.

P10: Brandenstein, Brietzke, Dalchau, Glienicke, Göbel, Hobeck, Hohenzitz, Kalitz, Klein Lübars, Klepps, Krüssau, Lübars, Lüttgenzitz, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel

5. 7., 26. 7., 16. 8., 6. 9.

Abfuhr von Bioabfall

B4: Reesdorf

8. 7., 22. 7., 5. 8., 19. 8., 2. 9.

B10: Bomsdorf, Brietzke, Büden, Dalchau, Glienicke, Hohenzitz, Isterbies, Kalitz, Kampf, Klein Lübars, Landhaus Zeddenick, Loburg, Lübars, Lüftgenzitz, Riesdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeddenick, Zeppernick, Ziepel

3. 7., 17. 7., 31. 7., 14. 8., 28. 8., 11. 9.

B11: Göbel, Hobeck, Klepps, Wallwitz

4. 7., 18. 7., 1. 8., 15. 8., 29. 8., 12. 9.

B12: Altengrabow, Brandenstein, Dreibachen, Drewitz, Dörnitz, Friedensau, Grünthal, Krüssau, Kähnert, Küsel, Lühe, Magdeburgerforth, Möckern, Pabsdorf, Rietzel, Räckendorf, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow

5. 7., 19. 7., 2. 8., 16. 8., 30. 8., 13. 9.

B15: Grabow, Stegelitz, Tryppenhna, Ziegelsdorf

10. 7., 24. 7., 7. 8., 21. 8., 4. 9.

B17: Wörmnitz

12. 7., 26. 7., 9. 8., 23. 8., 6. 9.

Abfuhr Leichtverpackungen

DSD2: Bomsdorf, Grabow, Grünthal, Hohenzitz, Isterbies, Lüftgenzitz, Pabsdorf, Rosian, Rottenau, Schweinitz, Schweinitzer Hütten, Wahl, Wendgräben, Zeppernick, Ziegelsdorf
16. 7., 13. 8., 10. 9.**DSD10: Büden, Kampf, Landhaus Zeddenick, Wallwitz, Wörmnitz, Zeddenick, Ziepel**

26. 7., 23. 8.

DSD11: Friedensau, Loburg, Lühe, Möckern

1. 7., 29. 7., 26. 8.

DSD13: Brietzke, Dalchau, Göbel, Hobeck, Kalitz, Klepps

3. 7., 31. 7., 28. 8.

DSD15: Dreibachen, Magdeburgerforth, Reesdorf

5. 7., 2. 8., 30. 8.

DSD16: Stegelitz, Tryppenhna

8. 7., 5. 8., 2. 9.

DSD20: Altengrabow, Brandenstein, Dörnitz, Drewitz, Glienicke, Kähnert, Klein Lübars, Krüssau, Küsel, Lübars, Räckendorf, Riesdorf, Rietzel, Stresow, Theeßen, Wüstenjerichow

12. 7., 9. 8., 6. 9.

Gottesdienste

Brietzke

– Sonntag, 7. 7., 14 Uhr

Burg (St. Nikolai)– Sonntag, 1. 9., 11 Uhr,
Einführung Sup. Mertens,**Dörnitz/Drewitz**Bis Redaktionsschluss lagen
keine neuen Termine vor.**Friedensau**

– Samstag, 10 – 12 Uhr, Kapelle

Grabow– Mittwoch, 3. 7., 19 Uhr,
Abendmusik

– Sonntag, 7. 7., 14 Uhr,

Kirchweihjubiläum

– Sonntag, 28. 7., 11 Uhr

– Sonntag, 25. 8., 9.30 Uhr

Hohenzitz

– Sonntag, 28. 7., 10 Uhr

Krüssau

– Sonntag, 14. 7., 9.30 Uhr

Gottesdienste

– Sonntag, 11. 8., 9.30 Uhr

Loburg

– Sonntag, 7. 7., 10 Uhr

– Sonntag, 14. 7., 10 Uhr

Lübars

– Sonntag, 14. 7., 9 Uhr

– Sonntag, 25. 8., 9 Uhr

Lühe

– Sonntag, 28. 7., 17 Uhr

– Sonntag, 1. 9., 15 Uhr,
Sommerkirche/Taufe**Möckern**

– Sonntag, 21. 7., 10.30 Uhr

– Sonntag, 11. 8., 10.30 Uhr

– Sonntag, 25. 8., 10 Uhr

Pabsdorf

– Sonntag, 14. 7., 15 Uhr

Riesdorf– Sonntag, 4. 8., 14 Uhr,
Sommerkirche**Rietzel**

– Sonntag, 14. 7., 9.30 Uhr

– Sonntag, 18. 8., 9.30 Uhr

Rosian

– Sonntag, 14. 7., 14 Uhr

Stegelitz

– Sonntag, 21. 7., 14 Uhr

– Sonntag, 18. 8., 14 Uhr

Theeßen/Küsel

– Sonntag, 28. 7., 9.30 Uhr

– Sonntag, 25. 8., 11 Uhr

Tryppenhna

– Sonntag, 7. 7., 14 Uhr

– Sonntag, 11. 8., 14 Uhr

Wallwitz

– Sonntag, 14. 7., 10.30 Uhr

– Sonntag, 11. 8., 10 Uhr

Wörmnitz

– Sonntag, 21. 7., 9 Uhr

Zeddenick– Samstag, 24. 8., 14 Uhr,
Sommerfest**Zeppernick**

– Sonntag, 14. 7., 8.45 Uhr

Ziepel

– Sonntag, 21. 7., 16 Uhr

– Sonntag, 18. 8., 14 Uhr,
Sommerkirche

*

Kath. Gottesdienste Loburg

– Samstag, 6. 7., 18 Uhr

– Samstag, 13. 7., 18 Uhr

– Samstag, 20. 7., 18 Uhr

– Samstag, 27. 7., 18 Uhr

– Samstag, 3. 8., 18 Uhr

– Samstag, 10. 8., 18 Uhr

– Samstag, 17. 8., 18 Uhr

– Samstag, 24. 8., 18 Uhr

– Sonntag, 31. 8., 18 Uhr

– Sonntag, 1. 9., 10.30 Uhr,
Bistumswallfahrt, Huysburg

*

Adventgemeinde Möckern

– Samstag 9.30 – 12 Uhr

(Gartenstr. 7)

– Mittwoch, 19 Uhr,
Gebetsstunde**Telefonseelsorge**Hotline: 0800-1110111 und
0800-1110222**Netzwerk Leben**

Hotline: 0800-1010817



Kirche in Wallwitz



Schwarzer Adler

GASTHOF & HOTEL

Wir bieten

- Restaurant mit deutscher Küche
- Biergarten
- Feierlichkeiten für bis zu 150 Personen
- Party- und Lieferservice
- Hotel mit Einzel- und Doppelzimmern
- kostenfreie Parkplätze
- kostenfreies WLAN

Wählen Sie à la carte:
 Jeden Sonntag ab 11:00 Uhr
 Ihr individuelles 4-Gänge-Menü für 13,50€ p.P.

Gasthof Schwarzer Adler
 Magdeburger Straße 77 | 39291 Möckern
 Telefon: 039221 - 7355 | Fax: 039221 - 63857
 www.gasthof-schwarzer-adler.com



ART OF HAIR

HAARSTUDIO

H. HIRSCHMANN

BURGER STRASSE 6
 39291 MÖCKERN
 TEL. 039221 80068

DAMMSTRASSE 19
 39279 LOBURG
 TEL. 039245 2442




Deine Gute-Nacht-Geschichte mit

HEIMVORTEIL

Unser Jerichower Landstrom stammt von regionalen und erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen direkt aus dem Jerichower Land sowie aus unserem hocheffizienten Blockheizkraftwerk in Burg.

Davon profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch Sie. Gemeinsam unterstützen wir die Energiewende vor der eigenen Haustür.

Stadtwerke Burg GmbH | Niegripper Chaussee 38 a |
 39288 Burg | info@swb-burg.de
 www.stadtwerke-burg.de



Ihr Jerichower Landwerk

Schreibt eine Geschichte für uns!

Neue Aktion – das eigene kleine oder große, besondere Erlebnis kommt in dieses Magazin

*Dabeisein und Mitmachen. In den kommenden Ausgaben unseres Magazins veröffentlichen wir bis zu drei Kurzgeschichten. Diese werden anschließend in einen Los-Topf gegeben, woraus ein Sieger bestimmt wird, der **50 Euro** gewinnen kann.*

Was musst Du, was müssen Sie tun? Schreibt eine Kurzgeschichte über Deinen/Ihren Verein oder Dein/Ihr bestes Erlebnis.

Dies per E-Mail an info@stadt-moeckern.de und mit ein wenig Glück gewinnen. Bei der Einsendung des Textes würden wir uns auch über ein Bild freuen.

Liebe Leser, Sie können unter www.moeckern-flaeming.de abstimmen, welche Geschichte Ihnen am besten gefällt!

Kurzgeschichten



Ich bin Rena und absolviere eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten für Kommunalverwaltung bei der Stadt Möckern. Bevor ich 2017 meine Ausbildung begonnen habe, war mir die Stadt gar nicht bekannt, da ich aus Magdeburg komme.

Gleich am zweiten Tag der Ausbildung fuhr Herr Henning mit den Auszubildenden durch das Stadtgebiet und zeigte uns viele Ortschaften und deren Besonderheiten. Nach fast zwei Jahren Ausbildung habe ich schon alle 27 Ortschaften besucht und hatte auch arbeitstechnisch mit den Meisten zu tun. Dabei ist mir aufgefallen, dass jede Ortschaft ihren Charme hat und viel Zusammenhalt herrscht, was ich sehr bemerkenswert finde.

Mein privates Leben spielt sich in Magdeburg ab und da ich während des Arbeitens viel sitze, versuche ich mich in meiner Freizeit sportlich zu betätigen. Einmal die Woche spiele ich Badminton beim USC Magdeburg und versuche noch ein- bis zweimal in der Woche ins Fitnessstudio zu gehen.

Ich bin gespannt, was ich in meiner Zukunft noch mit bzw. in der Stadt Möckern erleben darf. **Rena, 20 Jahre**

In der letzten Saison stand unser Verein nach einer fantastischen Saison auf Platz 1 in der Kreisliga. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg fand am drittletzten Spieltag statt. Hier mussten wir am 19.5.2018 auch noch gegen die starken Rivalen in Walternienburg bestehen. Im Vorfeld war bereits klar, ein Unentschieden reicht, um uns zum Staffelsieger zu küren. Es begann nicht optimal, einige Stammspieler fehlten bei uns und beim Gastgeber standen die besten Elf auf dem Platz.

Das Spiel begann und jedem von uns merkte man die Nervosität an. Danach der nächste Rückschlag, die Gastgeber bekamen einen Freistoß, traten an und verwandelten ihn direkt. Das war der 1:0-Rückstand für uns nach gerade einmal 15 Minuten. Doch nun wurde es besser, jeder Spieler wollte an diesem Tag den Aufstieg klarmachen. So wurde der Wille dann auch belohnt. Zunächst in der 32. Minute, als wir nach einer super Kombination den 1:1 Ausgleich erzielen konnten. Dieser Ausgleich weckte bei uns zusätzliche Kräfte und ließ die Gastgeber unsicher werden. So ging es gerade einmal drei Minuten später mit dem Führungstor für unsere Mannschaft weiter. Nach mehreren Großchancen landete der Ball durch einen Nachschuss in der 35. Minute dann doch im Netz. Doch danach ging die Druckphase weiter. Nur sechs Minuten später gab es Elfmeter für uns, nachdem unser Spieler im Strafraum gefoult wurde. Unser eigentlicher Schütze war nicht da, also trat ich zum Punkt an. Seltsamerweise spürte ich gar keine Aufregung und verwandelte den Elfmeter zur 3:1-Führung. Das musste doch die Entscheidung sein, dachten alle bis es in



der 43. Minute wieder einen Freistoß für die Walternienburger gab. Wieder schossen die Gastgeber direkt und verwandelten zum 3:2. Nach einer hitzigen zweiten Halbzeit, mit einer Roten Karte und keinen weiteren Toren, stand es dann fest. Wir gewannen knapp mit 3:2 und konnten an diesem Tag noch unseren Aufstieg in die Kreisoberliga feiern. Das war wohl das beste Erlebnis meiner bisherigen Fußballkarriere!

Florian, 19 Jahre

Am 28. Juli 2018 nahm ich mit dem Verein „WEITBLICK e.V.“, in dem ich ehrenamtlich tätig bin, am 4. Benefiz-Drachenboot-Cup teil. Die Veranstaltung lief unter dem Motto „Alle in einem Boot für Kinder in Not“. Es nahmen insgesamt neun Teams am Rennen teil. Es traten immer drei Teams gegeneinander an und der Sieger kam in das Finale.

Wer noch nie Drachenboot gefahren ist, braucht aber keine Angst haben, es wird vorher alles genau erklärt.

Wir kamen als Team am Salbker See II an, bekamen eine kurze Einweisung und schon ging die erste Runde los. Jeder nahm seinen Platz im Boot ein und zur Aufwärmung mussten wir erst einmal bis zur Ziellinie paddeln. Man hörte, wie jemand den Countdown runter zählte: „3 – 2 – 1“ und als Startsignal ertönte eine Hupe. Die Paddel wurden ins Wasser gehauen, das Wasser spritzte und man sah so gut wie gar nichts außer Wasser.

Die erste Runde war vorbei. Nun hieß es warten. Auf welchen Platz wir es wohl geschafft haben? Nach ein paar Minuten warten, wurde das Ergebnis verkündet: Wir hatten tatsächlich den 1. Platz der Vorrunde erreicht und waren somit im Finale. Da der WEITBLICK e.V. im letzten Jahr das Finale gewonnen hatte, wollten wir natürlich unseren Titel verteidigen. Demzufolge war die Aufregung groß. Das Finale lief wie die Vorrunde ab: zur Ziellinie paddeln, Countdown, Start, kräftig paddeln und auf die Auswertung warten.

Leider konnten wir unseren Titel nicht verteidigen, aber wir waren mit dem 2. Platz auch sehr zufrieden. Mein Dank geht an das gesamte Team für den tollen Tag. Ich hatte wirklich jede Menge Spaß und einen leichten Sonnenbrand :) **Laura, 20 Jahre**



Eindrücke vom Tag der Einweihung des Kunstrasenplatzes des Möckener TV 1921 e. V. am 18. Mai. Nach zehnmönatiger Bauzeit konnte zusammen mit dem Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, gefeiert werden. Und es fanden bereits die ersten Fußballspiele auf dem neuen Rasen statt.



Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Bau des Kunstrasenplatzes:

- Anhaltische Geflügelgesellschaften GmbH
- Betriebsgesellschaft Begasanlage GmbH
- Bich, Thomas
- Burger Handelsgesellschaft
- DTS Systemoberflächen GmbH
- F&S Möckern
- Günther, David
- Guffelmann
- Grätzschke, Manfred
- Heinrich, Dirk
- Heinz von Heiden GmbH
- Hirschmann, Hilmar
- Hoff, Mario
- Kurze, Mikäkus
- Land Sachsen - Anhalt
- Lorberg, Ralf
- Lorica GmbH & Co.KG
- Lorica GmbH
- Lotto - Foto GmbH
- Lütke & Weidemann GmbH
- M&F Maler und Fassaden GmbH
- Müllerbauer, Mühlenwerke GmbH
- Otto, Michael
- Querd GmbH Möckern
- Dr. Rönnecke, Udo
- Schäfer, Britta
- Schulze, Torsten
- Schulze, Thomas
- Schulze, Cornelia
- Sparkasse Jerichower Land
- Stadt Möckern
- Städt. Bauamt Jerichow
- Volks- & Raiffeisenbank Jerichower Land